

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Februar 1639**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1639.....	2
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgast – Korrespondenz – Rückkehr des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau aus Dessau.</i>	
02. Februar 1639.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Stadtvogt Melchior Loyß, der Hofmarschall Burkhard von Erlach und dessen Gemahlin Ursula als Mittagsgäste – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger.</i>	
03. Februar 1639.....	4
<i>Anhörung der Predigt – Gestrige und heutige Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Rückkehr des anhaltischen Landrats Cuno Ordemar von Bodenhausen aus Halle (Saale).</i>	
04. Februar 1639.....	5
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Heinrich Friedrich von Einsiedel und der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Auswechslung des Kammerdieners der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus.</i>	
05. Februar 1639.....	7
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abweisung der schwedischen Obristengemahlin Anna Sabina von Wrangel und ihres Begleitschutzes – Ungünstiges Niedrigwasser der Saale.</i>	
06. Februar 1639.....	9
<i>Dichter Nebel – Gestriger Einlass der Frau von Wrangel in die Stadt – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Kirchengang und Mittagessen mit Hofmarschall Erlach – Wirtschaftssachen – Nach Ausritt Gespräch mit Schwarzenberger und Pfau – Rückkehr des früheren fürstlichen Gutsverwalters Hans Schmidt aus Köthen – Zahlreiche Krähen.</i>	
07. Februar 1639.....	11
<i>Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
08. Februar 1639.....	12
<i>Nebel – Zahlreiche Krähen und Dohlen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz – Gebete der Tochter Eleonora Hedwig als seltsames Vorzeichen.</i>	
09. Februar 1639.....	14
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
10. Februar 1639.....	15
<i>Kriegsfolgen – Anhörung der Predigt des Pfarrers Georg Enderling – Enderling als Mittagsgast – Kriegsnachrichten.</i>	
11. Februar 1639.....	15

Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sachse als gestriger Abend- und der Superintendent Leonhard Sutorius als heutiger Mittagsgast – Korrespondenz.

12. Februar 1639.....	17
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Spaziergänge zur Mühle – Wirtschaftssachen – Loyß als Mittagsgast – Hasenjagd – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia bei schönem Wetter.</i>	
13. Februar 1639.....	19
<i>Regen – Verzicht auf Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pfau und Erlach als Mittagsgäste – Spaziergang – Kriegsfolgen.</i>	
14. Februar 1639.....	20
<i>Kriegsfolgen – Keine Abfertigung eines Boten nach Leipzig.</i>	
15. Februar 1639.....	20
<i>Schönes windiges Wetter – Spaziergang – Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Ausritt – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Geldangelegenheiten.</i>	
16. Februar 1639.....	21
<i>Starker Wind am Nachmittag – Gericke als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Bad – Neue Pläne – Korrespondenz.</i>	
17. Februar 1639.....	23
<i>Schnee – Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt – Ankunft des schwedischen Obristen Gaspard Corneille de Mortaigne in der Stadt – Hasenjagd.</i>	
18. Februar 1639.....	24
<i>Schwedische Truppenbewegungen – Kontribution – Abzug von Mortaigne – Kriegsnachrichten.</i>	
19. Februar 1639.....	25
<i>Regen und starker Wind – Kriegsfolgen – Erlach und Ludwig als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Nachmittagssturm als schlechtes Vorzeichen.</i>	
20. Februar 1639.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten – Besichtigung der jüngsten Sturmschäden – Zurechtweisung an den Prinzenlehrer Georg Reichardt.</i>	
21. Februar 1639.....	28
<i>Korrespondenz – Besuch durch den Landrat Dietrich von dem Werder – Beratung und Mittagessen mit Werder, dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Pfau – Abreise von Werder – Erfolgreiche Krähenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Ankunft weiterer schwedischer Soldaten.</i>	
22. Februar 1639.....	29
<i>Kontribution – Erlach und Einsiedel als Mittagsgäste – Erfolgreiche Hasenjagd – Zurückweisung durchziehender schwedischer Soldaten – Kriegsnachrichten.</i>	
23. Februar 1639.....	30
<i>Verpflegung schwedischer Soldaten – Rückkehr des Nachrichtenboten aus Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau aus Köthen – Kontribution – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Wien – Hasenjagd.</i>	

24. Februar 1639.....	33
<i>Nachrichten – Anhörung der Predigt – Pfau als Mittagsgast – Gespräch mit Loyß.</i>	
25. Februar 1639.....	34
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Streitschlichtung zwischen Sachse und dem Diakon Johann Christoph Voigt – Verpasste Gelegenheit.</i>	
26. Februar 1639.....	35
<i>Kriegsnachrichten – Traum – Krähenjagd – Korrespondenz.</i>	
27. Februar 1639.....	37
<i>Dichter Nebel – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Erlach und der Coswiger Superintendent Philipp Beckmann als Mittagsgäste – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
28. Februar 1639.....	37
<i>Beckmann als Mittagsgast – Ausritt bei schönem Wetter – Drohende Einquartierungen.</i>	
Personenregister.....	39
Ortsregister.....	41
Körperschaftsregister.....	43

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚔	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1639

[[107r]]

☞ den 1. Februarij¹ 1639. ☒

Nochmahliger aviß² von Ballenstedt³, daß die Schwedischen⁴ partien⁵ albereitt zu Oscherbleben⁶ ankommen, vndt vbel hausen sollen. Sje stehen in großen sorgen.

Inquisitio⁷ ist vorgegangen in *Carl Heinrich von Nostitz*⁸ sachen, welche gar vbel lauttet. Chj harebbe pensato questo giamaj?⁹

Extra zu Mittage war der Rector Franciscus^{10 11}.

[[107v]]

Neu Jahrs schreiben vom Marggrafen von Baden¹².

Caspar Pfaw¹³, ist von Deßaw¹⁴ wiederkommen, vndt mein vetter *Fürst Johann Casimir*¹⁵, hatt mir einen frischling geschicktt.

Avis¹⁶: daß der General Major Taube¹⁷, welcher Obersten[!] Stallmeister, vndt in großem ansehen, beym Churfürsten von Sachsen¹⁸ war, gestorben, vndt es hette vjelerley händel, vndter den Sächischen¹⁹ offizirern²⁰ gegeben.

Der commendant^{21 22} von Wittemberg²³, hatt von vetter *Johann Casimir*, die fehre abgefordertt.

1 *Übersetzung*: "des Februars"

2 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

3 Ballenstedt.

4 Schweden, Königreich.

5 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

6 Oschersleben.

7 *Übersetzung*: "Untersuchung"

8 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

9 *Übersetzung*: "Wer hätte das jemals gedacht?"

10 Gericke, Franz (gest. 1642).

11 *Übersetzung*: "Rektor Franz"

12 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

13 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

14 Dessau (Dessau-Roßlau).

15

16 *Übersetzung*: "Nachricht"

17 Taube, Dietrich von (1594-1639).

18 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

19 Sachsen, Kurfürstentum.

20 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

21 Ebeleben, Hans Christoph (1578-1651).

22 Identifizierung unsicher.

23 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Der Oberste Werder²⁴, soll vnderdirector der Anhaltischen landschaft²⁵ werden, weil es Schulemburgk²⁶, auf itzigem convent zu Deßaw, recusirt²⁷.

Wegen vorgehabter enderung, in kirchenceremonien, (darwieder ich protestirt) ist nichts vorgangen. Wegen der contribution aber hatt man sich gezanckt.

Die neütralitet zwischen dem NiederSächsischen Krayß²⁸, vndt den Schwedischen²⁹, soll richtig sein, auch so gar, daß die Stifter halberstadt³⁰ vndt Magdeburgk³¹ mitt eingeschloßen: ein wunderselzam ding, da eines des Kaysers³² Bruder³³, daß andere des Churfürsten von Sachsen³⁴ Sohn³⁵ zustendig.

02. Februar 1639

[[108r]]

den 2. Februarij³⁶ 1639. Lichtmeß³⁷.

Meiner gemahlin³⁸, hatt die Bannierin³⁹ von Schöningen⁴⁰ eine *Salva Guardia*⁴¹ auf ihre gühter allhier⁴², vndt zu Ballenstedt⁴³ geschicktt.

*Zeitung*⁴⁴ daß die armèe nach Oßfeldt⁴⁵ vndt die Wolfsburgk⁴⁶ zu, gehett, der Oberste Pfuhl⁴⁷ mjtt 3 *mille*⁴⁸ pferden nach der Allten Marck⁴⁹, vndt förter auf Quedlinburg⁵⁰ zu, gehe, wegen

24 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

25 Anhalt, Landstände.

26 Schulenburg, Levin von der (1581-1640).

27 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

28 Niedersächsischer Reichskreis.

29 Schweden, Königreich.

30 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

31 Magdeburg, Erzstift.

32 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

33 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

34 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

35 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

36 *Übersetzung*: "des Februars"

37 Mariä Lichtmess bzw. Reinigung (Purificatio Mariae) oder Darstellung des Herrn: Gedenktag an die symbolische Reinigung von Maria nach der Geburt Jesu bzw. zur Darstellung des Kindes im Tempel (2. Februar).

38 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

39 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

40 Schöningen.

41 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

42 Bernburg.

43 Ballenstedt.

44 *Zeitung*: Nachricht.

45 Oebisfelde.

46 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

47 Pfuël, Adam von (1604-1659).

48 *Übersetzung*: "tausend"

49 Altmark.

allter prætensionen. Die armèe würde zu helmstadt⁵¹ rendezvous⁵² halten, vndt fürter in die Stifter⁵³ gehen. heütte soll general Banner⁵⁴ zu Egel⁵⁵ sein. halberstadt⁵⁶, vndt Gröningen⁵⁷ geben proviandt her. Es jst sich in solchen fällen, rechtz zu guberniren⁵⁸, schwehr, vndt sorgsam.

Extra zu Mjttage: Melchior Loyß⁵⁹ vndt die Marschalckjnn⁶⁰, neben dem Marschalck Erlach⁶¹, al pranso⁶².

Den hofraht⁶³ habe ich Nachmittags bey mir gehabt, vndt allerley deliberanda⁶⁴ consultirt⁶⁵.

Avis⁶⁶: daß der Schwedischen⁶⁷ armèe, jm Lüneburgischen lande⁶⁸ vberall proviandt geschafft worden. Sie sollen gar geschwinde marchiren. Ezliche von selbigen partien⁶⁹, haben 14 wagen der herzogin⁷⁰ zu Schöningen⁷¹ zustendig, geplündert vndt hinweg genommen, auch sonst vbel gehauset, das hauß harpke⁷² geplündert, das kloster hamerschleben⁷³ in brandt gestecktt, alle pferde, in die 140 bey Oschersleben⁷⁴, hinweg genommen.

03. Februar 1639

[[108v]]

⊙ den 3. Februarij⁷⁵: 1639. x

50 Quedlinburg.

51 Helmstedt.

52 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

53 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

54

55 Egel.

56 Halberstadt.

57 Gröningen.

58 guberniren: sich verhalten.

59 Loyß, Melchior (1576-1650).

60 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

61 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

62 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

63 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

64 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

65 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

66 *Übersetzung*: "Nachricht"

67 Schweden, Königreich.

68 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

69 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

70 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

71 Schöningen.

72 Harbke.

73 Hamersleben, Kloster.

74 Oschersleben.

75 *Übersetzung*: "des Februars"

Jch habe ~~Nachmitt~~<vormittags,> hieroben aufm Sahl predigen laßen, zu Bernburg⁷⁶. Gott erhöere vnser gebeht.

Gestern hat hänsel⁷⁷ einen, heütte zweene hasen geschossen, vndt zur küche gelifertt.

Avis⁷⁸: daß man starck vor Ballenstedt⁷⁹ gestern schießen hören. Gott wolle vnglück verhüten.

Item⁸⁰: daß vorgestern 300 pferde vor Grünigen⁸¹ ankommen, brodt, bier, vndt haber begehrt, so ihnen gegeben, Sie haben weiter ihre marche⁸² auf Quedlinburg⁸³ vndt Eißleben⁸⁴ nehmen wollen. Die jnfanterie ist auf Garleben⁸⁵, die Cavallerie auf Oscherßleben⁸⁶ vndt Grünigen commandirt. Nach Schöningen⁸⁷ schicktt Banner⁸⁸ 200 pferde *Salva Guardia*⁸⁹ vndterm commando eines Majors⁹⁰, zu halberstadt⁹¹, vndt Ascherßleben⁹², hoffen sie dergleichen, zu erlangen. C'est une estrange & terrible metamorphose.⁹³

Der præäsident⁹⁴ hatt mir dieses alles, durch Paul Ludwig⁹⁵ geschicktt, vndt zu einer abschickung, mitt fleiß rahten laßen, vf Obristen Werder⁹⁶ vnd Pfawen⁹⁷, Göttlichen[,] weltlichen vndt Natürlichen rechten gemeß.

Bodenhausen⁹⁸ ist auch von hall⁹⁹, mitt complimenten¹⁰⁰ wiederkommen.

04. Februar 1639

[[109r]]

76 Bernburg.

77 N. N., Hans (6).

78 *Übersetzung*: "Nachricht"

79 Ballenstedt.

80 *Übersetzung*: "Ebenso"

81 Grünigen.

82 *Übersetzung*: "Marsch"

83 Quedlinburg.

84 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

85 Gardelegen.

86 Oschersleben.

87 Schöningen.

88 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

89 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

90 Person nicht ermittelt.

91 Halberstadt.

92 Aschersleben.

93 *Übersetzung*: "Das ist eine seltsame und schreckliche Verwandlung."

94 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

95 Ludwig, Paul (1603-1684).

96 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

97 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

98 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

99 Halle (Saale).

100 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

› den 4. Februarij¹⁰¹ : 1639.

Avis¹⁰² von Ballenstedt¹⁰³ daß alle vnderthanen, so sich nacher Quedlinburg¹⁰⁴ salviren¹⁰⁵ wollen, geplündert worden, Jtem¹⁰⁶: viel Quedlinburger, vndt fuhrleütte, vndt es sollen auch Sö ezliche todt blieben sein. Die furchtt allda ist mächtig groß. Die partien¹⁰⁷ sollen gar vbel hausen. Gott bewahre vor mehr vnglück.

Sonst werden hin vndt wieder, Schwedische¹⁰⁸ vndt Lünenburgische¹⁰⁹ Salva Gardien¹¹⁰, auch im Stift halberstadt¹¹¹, angenommen, vndt eingelegt¹¹².

Avis¹¹³: daß general Major Pfuhl¹¹⁴ dem Stift halberstadt *Salva Gardien*¹¹⁵ außtheilen. Daß der hofraht Grünschütz¹¹⁶ nicht damitt zufrieden¹¹⁷, so von Lüneburg¹¹⁸ wiederkommen. Daß Banner¹¹⁹ nach Egeln¹²⁰ kommen will, vndt auch Anhalt¹²¹ salvaguardiren¹²², do ferne man es begehret. Eine Schwedische party¹²³ haben Quedlingburger vndt halberstädter wagen, so von Leiptzig¹²⁴ kommen, aufgehawen, 16 bürger seindt todt blieben, vndt auf der andern seitten 12 Soldaten. <hänsel¹²⁵ 2 hasen geschossen.>

Extra: zu Mittage: Ejnsiedel¹²⁶ vndt der bereütter¹²⁷, welcher numehr wjeder zu hofe soll gespeiset werden, vndt kein kostgeldt mehr haben soll.

101 *Übersetzung*: "des Februars"

102 *Übersetzung*: "Nachricht"

103 Ballenstedt.

104 Quedlinburg.

105 salviren: retten.

106 *Übersetzung*: "ebenso"

107 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

108 Schweden, Königreich.

109 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

110 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

111 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

112 einlegen: einquartieren.

113 *Übersetzung*: "Nachricht"

114 Pfuël, Adam von (1604-1659).

115 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

116 Grünschütz, N. N..

117 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

118 Lüneburg.

119 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

120 Egeln.

121 Anhalt, Fürstentum.

122 salvaguardiren: schützen.

123 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

124 Leipzig.

125 N. N., Hans (6).

126 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

127 Weckerlin, Balthasar.

Der Neue kammerdiener <Geörg> Rust¹²⁸, des *land*Richters¹²⁹ Sohn, ist zu meinen Söhnen¹³⁰ angenommen, Splitthut¹³¹ aber cassirt¹³² worden.

05. Februar 1639

[[109v]]

σ den 5^{ten}: Februarij¹³³: 1639. x

Avis¹³⁴ in dieser Nachtt, vndt schreiben vom Churfürsten von Sachsen¹³⁵, wir sollen des Obristen hanaw¹³⁶ Regiment zu pferde einnehmen zu defension¹³⁷ des Sahl¹³⁸paßes, vndt von dem Römerzug¹³⁹ abkürzten. Diß wirdt aber wenig nütze, auch vnsere total ruin sein. Gott wolle vnß hindurch helfen.

Avis¹⁴⁰ von Cöhten¹⁴¹, daß Gustäfchen¹⁴², in Meckelburg¹⁴³ noch wol auff ist, vndt mitt eigener handt, an Meine Schwester¹⁴⁴, seine FrawMutter geschrieben, Gott erhalte ihn, zu seines *heiligen* nahmens ehre, vndt laße ihn, ia nicht länger, in sejner feinde muhtwillen.

*Zeitung*¹⁴⁵ daß herzog Berndt¹⁴⁶ in der Grafschafft Burgundt¹⁴⁷ gewaltig progredeirt¹⁴⁸.

Daß der Kayser¹⁴⁹ aufs voriahr persöhnlich zu felde ziehen will.

Daß der gefangene Graf Götz¹⁵⁰, mitius¹⁵¹ tractiret¹⁵² wirdt, vndt mehr libertet hatt.

128 Rust, Georg (1616-vor 1677).

129 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

130 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

131 Splitthausen, Johannes d. J..

132 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

133 *Übersetzung*: "des Februars"

134 *Übersetzung*: "Nachricht"

135 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

136 Hanow, August von (1591-1661).

137 Defension: Verteidigung.

138 Saale, Fluss.

139 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

140 *Übersetzung*: "Nachricht"

141 Köthen.

142 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

143 Mecklenburg, Herzogtum.

144 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

145 *Zeitung*: Nachricht.

146 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

147 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

148 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

149 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

150 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).

151 *Übersetzung*: "mild"

Daß der gefangene venedische¹⁵³ Bailo¹⁵⁴ zu Constantinopel¹⁵⁵, auf freyen fuß gestellet worden, vndt die Venezianer sich vom Groß Türgken¹⁵⁶, mitt gelde loß zu käuffen, verhoffen.

Daß Franckreich¹⁵⁷ vndt Spanien¹⁵⁸, noch gewaltig kriegspræparatoria¹⁵⁹ machen.

[[110r]]

Daß herzog Bernhardt¹⁶⁰, vom König in Frankreich¹⁶¹ zu gevattern gebehten seye worden.

Daß im Niederlandt¹⁶² auch große kriegesbereittschaften¹⁶³ gemacht werden.

Daß Engellandt¹⁶⁴ mit Schottlandt¹⁶⁵ noch nicht verglichen, vndt die Schottländer, von Staden¹⁶⁶, vndt Franckreich¹⁶⁷, sehr gesteyff¹⁶⁸ werden.

Daß Banners¹⁶⁹ intent¹⁷⁰ noch nicht zu ergründen. etcetera

Avis¹⁷¹: daß die Schwedische¹⁷² armèe auf ein¹⁷³ 4 wochen lang, zerleget werden soll, biß der Tag ein ende, vndt der herzog von Lüneburg¹⁷⁴, sich feindt, oder freündt erkläret, denn sie haben an hertzogk begehrt, er solle ihnen die Stadt Lüneburg¹⁷⁵ nebst der festung¹⁷⁶, vndt alle völcker¹⁷⁷ in der Cron Schweden dienste vbergeben, vndt einen reverß, wieder die Kron Schweden, vndt ihre bundsverwandten, nichts anzufangen. Vltzen¹⁷⁸ hatt gewiß 500 pferde zur Artollerey¹⁷⁹ müßen

152 tractiren: behandeln.

153 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

154 Contarini, Alvise (1597-1651).

155 Konstantinopel (Istanbul).

156 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

157 Frankreich, Königreich.

158 Spanien, Königreich.

159 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

160 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

161 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

162 Niederlande (beide Teile).

163 Kriegsbereitschaft: Rüstung zum Krieg.

164 England, Königreich.

165 Schottland, Königreich.

166 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

167 Frankreich, Königreich.

168 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

169 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

170 Intent: Absicht, Vorhaben.

171 *Übersetzung*: "Nachricht"

172 Schweden, Königreich.

173 ein: ungefähr.

174 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

175 Lüneburg.

176 Kalkberg, Schloss (Lüneburg).

177 Volk: Truppen.

178 Uelzen.

179 Artollerei: Artillerie.

hergeben, wo sie nicht gewoltt, hatt er schon die Stücke¹⁸⁰ davor laßen aufführen, vndt hats wollen in brandt schießen.

Diesen abendt ist eine partie¹⁸¹ Schwedische Reütter jn die 30 pferde starck vor diese Stadt¹⁸² kommen, vorwendende Sie hetten Wrangels¹⁸³ Fraw¹⁸⁴ bey sich, nacher Krüchlen¹⁸⁵ zu convoyiren¹⁸⁶. Jch habe es abgeschlagen.

[[110v]]

Eine andere partie¹⁸⁷ von 40 pferden, ist auf Plötzkaw¹⁸⁸ zu, gegangen. Es scheint; alß dörfte sedes bellj¹⁸⁹ anhero inß landt¹⁹⁰ kommen. Die Sahle¹⁹¹ fället, vndt wir sitzen leyder! sehr bloß. Gott seye vnser Schutz!

06. Februar 1639

ø den 6^{ten}: Februarij¹⁹²: 1639.

<Ein dicker¹⁹³ Nebell.>

Gestern abendt ist die Oberste Wrangelin¹⁹⁴, noch vor ihre person in die Stadt¹⁹⁵, gar spähte gelaßen worden.

Avis¹⁹⁶: daß gestern Sanderbleben¹⁹⁷ gantz außgeplündert worden, von den Schwedischen¹⁹⁸.

Die häuptarmèe soll zu helmstadt¹⁹⁹ liegen.

180 Stück: Geschütz, Kanone.

181 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

182 Bernburg.

183 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

184 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von Buttlar (1611-1641).

185 Crüchern.

186 convoyiren: begleiten, geleiten.

187 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

188 Plötzkau.

189 *Übersetzung*: "der Kriegsschauplatz"

190 Anhalt, Fürstentum.

191 Saale, Fluss.

192 *Übersetzung*: "des Februars"

193 dick: dicht.

194 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von Buttlar (1611-1641).

195 Bernburg.

196 *Übersetzung*: "Nachricht"

197 Sandersleben.

198 Schweden, Königreich.

199 Helmstedt.

Daß Wrangelische, Wachtmeisterische, Taupaldische, vndt Curländische²⁰⁰ Regimenter seyen auf die Sahle²⁰¹ commendiret, sollten auch gestern zu Saltz²⁰², Barby²⁰³, vndt Calbe²⁰⁴ logiren, vndt eine starcke partie²⁰⁵ herüber gangen sein. Die Sächßischen²⁰⁶ Regimenter aber, lägen jenseytt der Milde²⁰⁷ von Zörbigk²⁰⁸ biß nach halle²⁰⁹. Dörften einander aufheben.

Am heüttigen behttage, bin ich zur kirchen gefahren, mitt dem Marschalck²¹⁰, welcher hernacher zur mahlzeit, bey vnß geblieben.

Zu Ballenstedt²¹¹ gibts auch viel reittens.

[[111r]]

heütte habe ich in Gottes nahmen, den anfang zur Saat laßen machen. Gott gesegene diß vndt alles andere vnser vorhaben.

Den hofraht Schwartzberger²¹² vndt hernacher Caspar Pfawen²¹³, bey mir gehabt, nach dem ich hinauß geritten gewesen, vndt alarm bekommen bey Roschwitz²¹⁴, von wegen des Krichlischen²¹⁵ viehes.

Jean²¹⁶ ist von Cöhten²¹⁷ wiederkommen. Der haber gilt allda: 23 {Thaler} der wispel²¹⁸, vndt wirdt jmmer thewerer.

Es jst heütte mancherley außsprengens gewesen, ejnsejtts, wegen der Schwedischen²¹⁹, ander seitts, wegen der Sächßischen²²⁰ völcker²²¹.

Avis²²²: daß der zum Schweden wieder vbergefallene Oberste Wrangel²²³ ordre²²⁴ bekommen, <[Marginalie:] *Nota Bene*²²⁵> mitt 4 Regimentern, auf Saltza²²⁶, Barby²²⁷ vndt Kalbe²²⁸

200 Kurland, Herzogtum.

201 Saale, Fluss.

202 Groß Salze (Bad Salzelmen).

203 Barby.

204 Calbe.

205 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

206 Sachsen, Kurfürstentum.

207 Mulde, Fluss.

208 Zörbig.

209 Halle (Saale).

210 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

211 Ballenstedt.

212 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

213 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

214 Roschwitz.

215 Crüchern.

216 Schmidt, Hans (1).

217 Köthen.

218 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

219 Schweden, Königreich.

220 Sachsen, Kurfürstentum.

221 Volk: Truppen.

222 *Übersetzung*: "Nachricht"

223 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

<[Marginalie:] *Nota Bene*²²⁹> zu gehen, solche ortt zu verderben, allda zu liegen, <[Marginalie:] *Nota Bene*²³⁰> vndt alle vivres²³¹ zu verzehren, vndt weg zu nehmen, dadurch den Magdeburgern²³², allen proviandt vndt vnderhaltung abzuschneiden. Dieser handel will gefährlich, vor vnß allhier zu Bernburgk²³³, werden. Gott wolle vns doch jn gnaden beystehen.

<Die kraen kommen mitt hauffen wiederumb, haben sich bey dem außseen auch gefunden. Gott wende es abe[!].>

07. Februar 1639

[[111v]]

den 7. Februarij²³⁴: 1639. x

Avis²³⁵: daß Schwedische²³⁶ Reütter vndt der cornet²³⁷ Angern²³⁸, in die hartzempter²³⁹ ankommen. General Salis²⁴⁰ soll noch an der Vnstrutt²⁴¹ liegen. Ezliche Schwedische Regimente seindt bey harpke²⁴² ankommen. heütte oder Morgen werden zu Deßaw²⁴³ herüber gehen: das hauwitzsche, Vngerische, vndt JungSchleinitzische Regimente, so soll auch hanaw²⁴⁴ im marchiren sein, dörfte also an allen ortten, sehr vnsicher werden. Gott helfe mitt gnaden hindurch, vndt laße vns mitt erquickung emergiren²⁴⁵.

hänsel²⁴⁶ hatt einen hasen geschossen, zur küche.

Ogn'uno hà da portar il suo sacco al molin.²⁴⁷

224 *Übersetzung*: "Befehl"

225 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

226 Groß Salze (Bad Salzelmen).

227 Barby.

228 Calbe.

229 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

230 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

231 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

232 Magdeburg.

233 Bernburg.

234 *Übersetzung*: "des Februars"

235 *Übersetzung*: "Nachricht"

236 Schweden, Königreich.

237 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

238 Angern, N. N. von.

239 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

240 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

241 Unstrut, Fluss.

242 Harbke.

243 Dessau (Dessau-Roßlau).

244 Hanow, August von (1591-1661).

245 emergiren: emporkommen, herauskommen.

246 N. N., Hans (6).

247 *Übersetzung*: "Jeder muss seinen Sack zur Mühle tragen."

Depeschè ce soir, vers *Leipzig*²⁴⁸ avec lettres²⁴⁹ : an herrn Arnoldin von Böhmer²⁵⁰ [,] an Markgraf Fridrich von Baden²⁵¹ , vndt nomine²⁵² *Abraham von Rindtorfs*²⁵³ an *Carl Heinrich von Nostitz*²⁵⁴ [,]

Avis²⁵⁵ : daß die Schwedischen, auff Calbe²⁵⁶ zu, marchiren vndt Morgen *gebe gott* vbergehen wollen.

08. Februar 1639

☽ den 8^{ten}: Februarij²⁵⁷.

<Nebbia fosca.²⁵⁸>

Die cräen vndt Tahlen²⁵⁹ finden sich hauffenweise, dörften wol die liebe saat verderben. Gott wolle allen ferneren landplagen, vndt böse omina²⁶⁰ abwehren, wenden, vndt stewren.

[[112r]]

Avis²⁶¹ : daß der general Banner²⁶² mitt der cavallery, vndt 4000 Mußketirern heütte zu Oscherßleben²⁶³ , anlangen, vndt ferner auf Lützen²⁶⁴ gehen werde. Die Schwedische²⁶⁵ armèe soll 18000 Mann starck in voller marche²⁶⁶ begriffen sein. Es soll hin vndt wieder, ein großes an brodt, bier, pferde, Saltz, vndt vieh, begert werden, darneben soll Quedlinburgk²⁶⁷ 16000 {Thaler}{,} halberstadt²⁶⁸ 20000 {Thaler} an gelde, erlegen²⁶⁹ , Kinge²⁷⁰ soll auch marchiren. Vor Wolfenbüttel²⁷¹ haben 500 Schwedische, mitt selbiger garnison chargirt²⁷² , darüber etzliche gefangen, vndt geblieben. In halberstadt liget obrist Münchhausen²⁷³ . Gott bewahre vor vnglück.

248 Leipzig.

249 *Übersetzung*: "Heute Abend nach Leipzig abgefertigt mit Briefen"

250 Böhmer, Arnold von (ca. 1580-1649).

251 Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

252 *Übersetzung*: "im Namen"

253 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

254 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

255 *Übersetzung*: "Nachricht"

256 Calbe.

257 *Übersetzung*: "des Februars"

258 *Übersetzung*: "Trüber Nebel."

259 Tahle: Dohle.

260 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

261 *Übersetzung*: "Nachricht"

262 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

263 Oschersleben.

264 Lützen.

265 Schweden, Königreich.

266 *Übersetzung*: "Marsch"

267 Quedlinburg.

268 Halberstadt.

269 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

270 King, James (1589-1652).

271 Wolfenbüttel.

272 chargiren: angreifen, beschießen.

Extra: war zu Mittage *Magister* Davidt Sachße²⁷⁴, bey mir.

Schreiben von *Deßaw Wörlitz*²⁷⁵, wegen begehrt collecten vor abgebrandte vnderthanen.

*Avis*²⁷⁶: daß *general* Banner dem Ertzbischoff²⁷⁷ zu hall²⁷⁸, keine *Salvanguardie*²⁷⁹ auf seine bitte geben wollen, vndt dem abgeschickten Trompter²⁸⁰, (welcher heütte hiedurch²⁸¹ paßirt) hartt geantwortett, der *Churfürst von Saxon*²⁸² wehre nicht werth, daß ein stock in seinem lande²⁸³ gantz [[112v]] bliebe, oder ein schornstein mehr ihm²⁸⁴ rauchen sollte. Er²⁸⁵ wollte es auch ihm also machen, weil er wol hette können friede erhalten, wenn er gewoltt hette. Banner soll eine schöne complete armèe²⁸⁶ von 18000 Mann zu roß vndt fuß haben, vndt viel proviandt, pferde vndt munition zusammen bringen, auch vber die 100 große vndt kleine stügke²⁸⁷. *herzog* *Geörge*²⁸⁸ soll sich freündt erkläret haben, vndt zur *Schwedischen*²⁸⁹ armèe 3 Regimentt geschicktt. Es hatt dieses der Trompter²⁹⁰, Item²⁹¹ die von *Egeln*²⁹² vndt andere dem *præsidenten*²⁹³ berichtett, wie auch daß Banner, auf befehl der Cron Schweden, alle ämpter in beyden Stiftern²⁹⁴ verschencktt. Es scheintt, daß eine große metamorphosis²⁹⁵ vorhanden seye. Gott stehe vnß, in gnaden bey; vndt helfe vnß emergiren²⁹⁶.

*Nota Bene Nota Bene*²⁹⁷ [:] Mein Töchterlein *Eleonora hedwig*²⁹⁸, hatt gestern vndt heütte vnerinnert immerzu gebehett: Behüte vnß herr, vor des feindes Macht. Vndt hatt diese <gedachte> wortt immer wiederholet. Ist ein seltsames omen²⁹⁹. <(Dominus <sit> nobiscum[.]³⁰⁰)>

273 Münchenhausen, Heinrich von (1603-1642).

274 Sachse, David (1593-1645).

275 Wörlitz.

276 *Übersetzung*: "Nachricht"

277 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

278 Halle (Saale).

279 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

280 Trompter: Trompeter.

281 Bernburg.

282 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

283 Sachsen, Kurfürstentum.

284 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

285 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

286 *Übersetzung*: "vollständige Armee"

287 Stück: Geschütz, Kanone.

288 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

289 Schweden, Königreich.

290 Trompter: Trompeter.

291 *Übersetzung*: "ebenso"

292 Egeln.

293 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

294 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

295 *Übersetzung*: "Wandlung"

296 emergiren: emporkommen, herauskommen.

297 *Übersetzung*: "Beachte wohl, Beachte wohl"

298 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

299 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

09. Februar 1639

[[113r]]

den 9. Februarij³⁰¹. 1639.

Avis³⁰² auß der stadt³⁰³ allhier von Caspar Pfau³⁰⁴ daß general Banner³⁰⁵ in eylender marche³⁰⁶ begriffen, hatt verschienene Nacht zu Grüningen³⁰⁷ gelegen, etzliche Regimenter zu roß, sollen gestern 7 meilen marchirt haben, Man hat sich alhier vorzusehen. Die Regimenter liegen biß an Ascherßleben³⁰⁸ hinan.

heütte vormittages, haben vnsere leütte alhier in der Stadt alarm gehabt, wegen etzlicher Reütter, so pferde außzuspannen, sich vnderstanden, gestaltt sie dann zweene darvon gebracht.

Avis³⁰⁹: daß zween Regiment Schwedische³¹⁰ zu Ballenstedt³¹¹ liegen sollen.

Schreiben vom Obrist leutenant Daniel Knorren³¹² von Magdeburgk³¹³, derselbe will mir seine von mir angesprochene kutzsche, (die ihm der Erzbischof³¹⁴ von halle³¹⁵ biß nacher Magdeburg zu fahren zwar nur ad tempus³¹⁶ zu transferirung seiner familiæ³¹⁷ erlaubett) ohne endtgeldt, nicht abfolgen³¹⁸ laßen, vndt fordert darvor 130 {Thaler} Jch habe regerirt³¹⁹, vndt will mein recht, vndt befugnüß, prosequiren³²⁰.

Avis³²¹: von Schöningen³²², daß der general Banner sehr starck seye, vndt die partien³²³ vbel hausen, auch nach *Salva Guardian*³²⁴ nichts fragen. Gott genade dem es trifft.

300 *Übersetzung*: "Der Herr sei mit uns."

301 *Übersetzung*: "des Februars"

302 *Übersetzung*: "Nachricht"

303 Bernburg.

304 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

305 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

306 *Übersetzung*: "Marsch"

307 Gröningen.

308 Aschersleben.

309 *Übersetzung*: "Nachricht"

310 Schweden, Königreich.

311 Ballenstedt.

312 Knorre, Daniel (1594-1651).

313 Magdeburg.

314 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

315 Halle (Saale).

316 *Übersetzung*: "auf einige Zeit"

317 *Übersetzung*: "Familie"

318 abfolgen: herausgeben.

319 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

320 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

321 *Übersetzung*: "Nachricht"

322 Schöningen.

323 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

10. Februar 1639

[[113v]]

○ den 10^{ten}: Februarij³²⁵. 1639.

Diese Nachtt haben wir alarm gehabt, weil 300 Schwedische³²⁶ Reütter, welche zween bürger³²⁷ gestern von hinnen <mitt> weggeführt, so ihnen einen furtt durch die Sahle³²⁸ weisen müßen, zu Nelpsch³²⁹, nach Kindern³³⁰ kommen, vndt hieher³³¹ gewoltt, sich aber bedachtt, vndt auf halle³³² zu, gegangen. Die bürgerschaft ist sich zu wehren, resolvirt³³³ gewesen. Die Reütter, nach dem sie durch den furtt paßirt, vndt die beyden gefangenen bürger, Galle vndt Dornaw bey nahe im mittführen, erseufft, haben sie sie hernachmalß gantz außgezogen, vndt wieder her lauffen laßen.

Jch habe heütte vormittags *Magister* Enderling³³⁴ Pfarrer auß der Newstadt³³⁵, heroben aufm Sahl predigen laßen. Er ist auch beym eßen behalten worden.

Avis³³⁶ Nachmittags daß die Schwedische armée in vollem anzuge, auch viel partien³³⁷ vber die Sahle gegangen, das Kayserliche³³⁸ vndt Sächßische³³⁹ rendezvous³⁴⁰, soll bey Lützen³⁴¹ sein.

11. Februar 1639

⋔ den 11^{ten}: Februarij³⁴²: 1639. ı

<Vento.³⁴³>

324 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

325 *Übersetzung*: "des Februars"

326 Schweden, Königreich.

327 Dornau, N. N.; Weber, Gall.

328 Saale, Fluss.

329 Nelben.

330 Könnern.

331 Bernburg.

332 Halle (Saale).

333 resolviren: entschließen, beschließen.

334 Enderling, Georg (1583-1664).

335 Bernburg, Talstadt.

336 *Übersetzung*: "Nachricht"

337 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

338

339 Sachsen, Kurfürstentum.

340 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

341 Lützen.

342 *Übersetzung*: "des Februars"

343 *Übersetzung*: "Wind."

Avis³⁴⁴: daß gestern General Banner³⁴⁵ noch zu Gröningen³⁴⁶ gelegen, heütte aber das häuptquartier zu Ascherbleben³⁴⁷, nehmen würde. Ezliche Stück³⁴⁸ wehren auch [[114r]] schon voran, etzliche 20 wehren noch zu Gröningen³⁴⁹ gestanden. 8 Regimenter sollen schon auf Sanderbleben³⁵⁰ commandirt sein. Præsident³⁵¹ helt davor, es werde allem ansehen nach, auf halle³⁵² gehen, die Reütereÿ vndt Tragoner durch die Sahle³⁵³ commandirt vndt halle genöhtiget werden, allda wann gleich die brügke ruinirt, selbige in eyl zu repariren. Caspar Pfau³⁵⁴ schreibt, er habe von Gröningen nachrichtt erlangett, es würde die außtheilung der quartier gemacht, vndt Bernburgk³⁵⁵ mitt darein gezogen werden. Præsident erinnert, man sollte kejn einiges pferdt hinauß auf den agker laßen, dann wo man pferde verspühret, trachtete man solchen nach, wie dann die Ascherbleber³⁵⁶ alle jhre pferde hergeben müßen.

Gestern abendts war der hofprediger Magister Sachß³⁵⁷ *extraordinarie*³⁵⁸ bey vnß zur mahlzeit, heütte zu Mittage aber der Superintendens Leonardus Sutorius^{359 360}.

Avis³⁶¹ von Leiptzick³⁶² daß der newe Ertzbischof³⁶³ von hall (weil er vom Banner³⁶⁴ durch seinen abgeschickten Trompter³⁶⁵ keine satisfaction bekommen) sich retirirt, vndt auff Dresen³⁶⁶ [!] zu, sich begeben.

Item³⁶⁷: daß hertzogk Bernhardt³⁶⁸ gewaltige progreß in Burgundt³⁶⁹ thue.

Schreiben von Geydern³⁷⁰ entpfangen.

344 *Übersetzung*: "Nachricht"

345 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

346 Gröningen.

347 Aschersleben.

348 Stück: Geschütz, Kanone.

349 Gröningen.

350 Sandersleben.

351 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

352 Halle (Saale).

353 Saale, Fluss.

354 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

355 Bernburg.

356 Aschersleben.

357 Sachse, David (1593-1645).

358 *Übersetzung*: "außerordentlich"

359 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

360 *Übersetzung*: "Superintendent Leonhard Sutorius"

361 *Übersetzung*: "Nachricht"

362 Leipzig.

363 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

364 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

365 Trompter: Trompeter.

366 Dresden.

367 *Übersetzung*: "Ebenso"

368 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

369 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

370 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

12. Februar 1639

[[114v]]

σ den 12^{ten}: Februarij³⁷¹: ı 1639.

In den gesterigen avisen³⁷² stunde auch, daß in Polen³⁷³ so ein grawsahmer mißwachs wehre gewesen, dieweil ein vngewöhnliches vngezifer, das korn verderbet also daß der acker gantz schwarz darvon geworden wehre.

Item³⁷⁴: daß die Spannischen³⁷⁵ gewaltig in Brasilia^{376 377} wieder die holländer³⁷⁸ prosperirten, vndt alles recuperirten³⁷⁹, auch zu waßer, viel Schiffe bestritten³⁸⁰, vndt vberwältiget hetten.

Item³⁸¹: daß die Venediger³⁸² verhoften, mitt geldt von dem Türcken³⁸³ kriege sich loß zu kauffen.

Item³⁸⁴: daß die holländer zeitlich³⁸⁵ zu felde zu ziehen, præparatoria³⁸⁶ machten, <vndt Frankreich³⁸⁷ es sehr urgirte.>

Item³⁸⁸: daß Rex Gallia³⁸⁹, den hertzogk Bernd³⁹⁰, zu Gevattern gebehten, ihme 20 mille³⁹¹ pistoletten³⁹², zum Neuen Jahr geschenckt, auch 2<5>00 mille³⁹³ Francken aufs neue remittirt³⁹⁴, seine armèe zu recruytiren.

Deß Königs jn Dennemarck³⁹⁵ todt, soll nur eine spargirte³⁹⁶ zeittung³⁹⁷ sein.

371 *Übersetzung*: "des Februars"

372 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

373 Polen, Königreich.

374 *Übersetzung*: "Ebenso"

375 Spanien, Königreich.

376 Brasilien.

377 *Übersetzung*: "in Brasilien"

378 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

379 recuperiren: zurückerobern.

380 bestreiten: bekämpfen, bekriegen.

381 *Übersetzung*: "Ebenso"

382 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

383 Osmanisches Reich.

384 *Übersetzung*: "Ebenso"

385 zeitlich: früh, zeitig.

386 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

387 Frankreich, Königreich.

388 *Übersetzung*: "Ebenso"

389 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

390 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

391 *Übersetzung*: "tausend"

392 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

393 *Übersetzung*: "tausend"

394 remittiren: zugestehen, bewilligen.

395 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

396 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

397 Zeitung: Nachricht.

In Böhmen³⁹⁸, in Francken³⁹⁹, jm Vogtlande⁴⁰⁰, in Bayern⁴⁰¹, lieget hin vndt wieder, Kayserliches⁴⁰² volck⁴⁰³, wie auch in Düringen⁴⁰⁴ vndt Meißen⁴⁰⁵, sambt den Churfürstlichen⁴⁰⁶ [.]

[[115r]]

Avis⁴⁰⁷ von Gröptzig⁴⁰⁸ vndt Werderßhausen⁴⁰⁹, daß in die 200 pferde gestern, h<v>orgestern aber jn die 60 pferde Schwedische⁴¹⁰ Reütter, dort herumb gewesen, vndt denen von Werder⁴¹¹, in die 20 stück viehes, genommen.

Avis⁴¹²: daß der bohte so der præäsident⁴¹³ (inscio me⁴¹⁴) am Sonnabendt nacher Ascherbleben⁴¹⁵ geschicktt, nicht hinein kommen können, dann es hetten ihm zween Regjment Polacken aufgefangen, denen er den weg auf Gerbstett⁴¹⁶ weisen müßen, als sie ihn aber wieder loß gelaßen, vndt er vermeint gestern noch in Ascherbleben zu kommen, wehre ihm des general Banners⁴¹⁷ leibregiment begegnet, so er auf Schanderbleben⁴¹⁸ bringen müßen, die meiste Reütereÿ soll nun vorüber sein, vndt General Banner soll verschienene Nachtt gewjß in Ascherbleben gelegen sein, vmb Warmbstorf⁴¹⁹ vndt Güsten⁴²⁰ herümb were es zwar stille, aber zu Oschmerbleben⁴²¹ hette man starck die Trummel rühren gehört, daß numehr die infanterie vermuthlich auch in voller marche⁴²² begriffen. Gott behüte vnß ferner vor einquartirung, vndt besorglichen⁴²³ abpreßung der contribution, wie albereitt vor sein mag.

Pourmenades au moulin; & en ces environs là.⁴²⁴

398 Böhmen, Königreich.

399 Franken.

400 Vogtland.

401 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

402 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

403 Volk: Truppen.

404 Thüringen.

405 Meißen, Markgrafschaft.

406 Sachsen, Kurfürstentum.

407 *Übersetzung*: "Nachricht"

408 Gröbzig.

409 Werdershausen.

410 Schweden, Königreich.

411 Werder, von dem, Familie.

412 *Übersetzung*: "Nachricht"

413 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

414 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

415 Aschersleben.

416 Gerbstedt.

417 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

418 Sandersleben.

419 Warmisdorf.

420 Güsten.

421 Osmarsleben.

422 *Übersetzung*: "Marsch"

423 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

424 *Übersetzung*: "Spaziergänge zur Mühle und in diese Umgebung dort."

72 {Pfund} werden alhier⁴²⁵ auß einem {Scheffel} rogken gebacken, an itzo gilt ein {Scheffel} 2 {Thaler} 8 {Groschen} Der Tax⁴²⁶ wirdt nach der Thewrung des brodts gesetzt, also das ein groschen brodt zwar allezeit gebacken, iedoch größer oder kleiner wirdt. <Melchior Loyß⁴²⁷ Stadtvogtt, ist bey mir gewesen, zu Mittage.>

Der Oberländer⁴²⁸ hatt einen hasen geschossen, vndt gelifertt.

[[115v]]

Avis⁴²⁹: daß heütte Bösem⁴³⁰, (welches Krosigk⁴³¹ zugehöret) von den Schwedischen⁴³² partien⁴³³ seye außgeplündert worden.

Jch bin heütte Nachmittags in schönem wetter, mitt Meiner gemahlin⁴³⁴, in garten gegangen. Es ist das erste mahl, daß sie diß Jahr außgehet.

13. Februar 1639

ø den 13^{den}: Februarij⁴³⁵: 1639.

<Pioggia.⁴³⁶>

Jch bin nicht in die kirche kommen, auß gewißen vrsachen.

Avis⁴³⁷: daß die Schwedischen⁴³⁸ partien⁴³⁹ gestern vor Cöhten⁴⁴⁰ gewesen, vndt den hanawischen⁴⁴¹ Rittmeister Dorstedel⁴⁴², bey einem haar<bey Zerwick⁴⁴³ gefangen> bekommen hetten, wann er nicht auf einem guten pferde endtritten.

425 Bernburg.

426 Tax: Steuer, Abgabe.

427 Loyß, Melchior (1576-1650).

428 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

429 *Übersetzung*: "Nachricht"

430 Beesen (Beesenlaublingen).

431 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

432 Schweden, Königreich.

433 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

434 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

435 *Übersetzung*: "des Februars"

436 *Übersetzung*: "Regen."

437 *Übersetzung*: "Nachricht"

438 Schweden, Königreich.

439 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

440 Köthen.

441

442 Starschedel (2), N. N. von.

443 Zörbig.

Der hanawische Obrist wachtmeister Quitsaw⁴⁴⁴ hatt in Cöhten hinein gewoltt, Fürst Ludwig⁴⁴⁵ hatt ihn aber nicht einlaßen wollen.

Gestern ist general Banner⁴⁴⁶ zu Ascherbleben⁴⁴⁷ gewesen, vndt hatt den Obersten Werder⁴⁴⁸, mitt frewden gesehen, Nachmittags ist er auf Sanderbleben⁴⁴⁹ zu, gezogen.

Extra zu Mittage der Marschalck⁴⁵⁰, vndt Caspar Pfaw⁴⁵¹. Welcher mir viel vom general Banner erzehlet, <wie er an itzo gar Humanus⁴⁵² seye.>

Nachmittags hinauß spatziren gegangen, nach der newerbawten krahenhütte zu. Wir seindt aber baldt wieder vmbgekehret, von wegen etzlicher Schwedischer partien, so sich jm felde, auf beyden seitten der Sahle⁴⁵³, sehen laßen, vndt pferde außzuspannen, sjch bemühet.

Post von Zeptzig⁴⁵⁴ an itzo vmb 4 vhr, daß die Reütter Peissen⁴⁵⁵ gantz außgeplündert, die leütte darinnen vbel tractirt⁴⁵⁶ vndt spoliiret⁴⁵⁷.

14. Februar 1639

[[116r]]

den 14. Februarij⁴⁵⁸. 1639.

Allerley alarm gehabt, wegen der partien⁴⁵⁹.

Jch habe den bohten nach Leipzig⁴⁶⁰ nicht abfertigen dürfen⁴⁶¹, ob metus interceptionis⁴⁶². &cetera

15. Februar 1639

444 Quitzow, Achaz von (1606-1653).

445 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

446 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

447 Aschersleben.

448 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

449 Sandersleben.

450 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

451 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

452 *Übersetzung*: "menschlich"

453 Saale, Fluss.

454 Zepzig.

455 Peißen.

456 tractiren: behandeln.

457 spoliiren: berauben, plündern.

458 *Übersetzung*: "des Februars"

459 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

460 Leipzig.

461 dürfen: können.

462 *Übersetzung*: "aus Furcht vor einer Wegnahme [der Briefe]"

☉ den 15. Februarij⁴⁶³ 1639.<Ventoso bel tempo.⁴⁶⁴>

In fejnem wetter, spatziren gegangen, vndt *Paul Ludwig*⁴⁶⁵ *extraordinarie*⁴⁶⁶ hieroben gehabt, al pranso⁴⁶⁷.

Nachmittags hinauß geritten, vndt gesehen, wie meine leütte gepflüget haben. *Nota Bene*[:] strana nuova del mio Monaco⁴⁶⁸ circonciso, in nuova forma.⁴⁶⁹

*Avis*⁴⁷⁰ von *Ascherßleben*⁴⁷¹: daß allda 2 Regimente zu fuß darundter *Oberster Bawer*⁴⁷², quartier genommen, vf ordinantz⁴⁷³ *general Majors Pfuel*⁴⁷⁴ gestriges tages. Sie sollen etzliche tage allda still liegen, vndt rasten. *general Dorstensohn*⁴⁷⁵, soll baldt folgen, vndt mitt dem geschütz vorüber gehen. *general Major Zabaldiz*⁴⁷⁶ liegt mitt 2 brigaden⁴⁷⁷ zu *Quedlinburg*⁴⁷⁸, 2 Brigaden zu *Werningeroda*⁴⁷⁹, vndt 1 zu *Osterwyck*⁴⁸⁰, ingleichem auf *Eißleben*⁴⁸¹ 2 vndt 2 auf *Merseburgk*⁴⁸² marchirt des *general Banners*⁴⁸³, ferrneren ordre⁴⁸⁴ zu erwarten.

Einen hasen hatt *Pawl*⁴⁸⁵ geschossen, im Steinbruch, vorm Schlagbawm vndt zur küche gelifertt.

Jch habe heütte in angustii⁴⁸⁶ eine vnvermuthlich<et>e versur⁴⁸⁷ getroffen, Gott seye danck.

16. Februar 1639

[[116v]]

463 *Übersetzung*: "des Februars"

464 *Übersetzung*: "Windiges schönes Wetter."

465 *Ludwig, Paul* (1603-1684).

466 *Übersetzung*: "außerordentlich"

467 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

468 *Münch, Andreas*.

469 *Übersetzung*: "Beachte wohl: seltsame Nachricht von meinem auf neue Weise eingeschränkten Münch."

470 *Übersetzung*: "Nachricht"

471 *Aschersleben*.

472 *Baur, Friedrich* von (ca. 1600-1667).

473 *Ordinanz*: Befehl, Anordnung.

474 *Pfuel, Adam* von (1604-1659).

475 *Torstensson af Ortala, Lennart, Graf* (1603-1651).

476 *Zabeltitz, Friedrich* von (1595-1643).

477 *Brigade*: größere taktische Einheit bei der Infanterie.

478 *Quedlinburg*.

479 *Wernigerode*.

480 *Osterwieck*.

481 *Eisleben* (*Lutherstadt Eisleben*).

482 *Merseburg*.

483 *Banér, Johan Gustafsson* (1596-1641).

484 *Übersetzung*: "Befehl"

485 *N. N., Paul* (2).

486 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

487 *Versur*: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

den 16. Februarij⁴⁸⁸ : 1639.

<Vento grande⁴⁸⁹ Nachmittags[.]>

Franciscus Gericcius⁴⁹⁰ Rector Scholæ⁴⁹¹ alhier⁴⁹², war extra bey mir, vndt in prandio⁴⁹³. Je luy sousmettray un nouvel escolier, par forme d'aumosne.⁴⁹⁴

Präsident⁴⁹⁵ schickt mir einen avis⁴⁹⁶ vom Obristen Werder⁴⁹⁷, welcher ihm gestern von hall⁴⁹⁸ zugeschrieben, daß er alda mitt general Bannern⁴⁹⁹ gewesen, nach dem erstlich 11 Schwedische⁵⁰⁰ Regimenter zu roß durch die Stadt hinweg wahren, neben 2000 commandirten Mußketieren vndt 20 grobe⁵⁰¹ vndt kleine stügke⁵⁰². Er der general logirt mitt seiner gemahlin⁵⁰³, in der Stadt, im gülden Ringe, die armée aber vmb die Stadt her, dißeit der Sahle⁵⁰⁴, in den dörfern. 7 Sächßische⁵⁰⁵ Regimenter so vber die Elbe⁵⁰⁶ vndt Milde⁵⁰⁷ kommen sein, gehen gegen Jehna⁵⁰⁸ vndt die Nawmburgk⁵⁰⁹ zu. Der general Banner gehet recta⁵¹⁰ auf sie zu, vndt ist resolvirt⁵¹¹, sejnen feindt⁵¹² zu suchen, wie Werder schreibet, vndt wieder von halle zurück⁵¹³ zeüchtt.

Jnß balneum⁵¹⁴ gegangen.

Nouvj disegnj, co'l Giovan^{515 516}) Jddiô, lj benedica.⁵¹⁷

488 *Übersetzung*: "des Februars"

489 *Übersetzung*: "Starker Wind"

490 Gericke, Franz (gest. 1642).

491 *Übersetzung*: "Franz Gericke, der Schulrektor"

492 Bernburg.

493 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit"

494 *Übersetzung*: "Ich werde ihm einen neuen Schüler als Almosen unterstellen."

495 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

496 *Übersetzung*: "Nachricht"

497 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

498 Halle (Saale).

499 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

500 Schweden, Königreich.

501 grobes Stück: großes Geschütz (v. a. Kartaune).

502 Stück: Geschütz, Kanone.

503 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

504 Saale, Fluss.

505 Sachsen, Kurfürstentum.

506 Elbe (Labe), Fluss.

507 Mulde, Fluss.

508 Jena.

509 Naumburg.

510 *Übersetzung*: "geradewegs"

511 resolviren: entschließen, beschließen.

512 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

513 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

514 *Übersetzung*: "Bad"

515 Schmidt, Hans (1).

516 Identifizierung unsicher.

517 *Übersetzung*: "Neue Pläne mit dem Hans, Gott möge sie segnen."

Schreiben von Cöhten⁵¹⁸, vndt Güstero⁵¹⁹ daß herzogk Adolf⁵²⁰ den kleinen vetter Gustavum⁵²¹, nach Schwerin⁵²² genommen, damitt er dann die Schwester⁵²³ nochmalß hefftig betrübett, insonderheitt dieweil er ihm Seine wärerin, oder kinderfraw genommen, sans [[117r]] doute (comme il y a apparence) pour le⁵²⁴ massacrer⁵²⁵.

17. Februar 1639

☉ den 17. Februarij⁵²⁶: 1639. 1

<Schnee.>

Eilender, vndt elender avis⁵²⁷ von Ballenstedt⁵²⁸, daß die Obersten Mortaigne⁵²⁹ vndt Bawer⁵³⁰, beyde dahin commandirt worden, mitt ihren Regimentern zu fuß, vom Lenhardt DorstenSohn⁵³¹, gestriges tages, wollen auch hieher nach Bernburgk⁵³², vnß fertig zu machen. Obrist Mortaigne mahnet auch diese Stadt vmb seine allte schuldt. Gott wolle hindurch helfen, alles vnglück zu vberwinden.

Jch habe hieroben aufm Sahl predigen laßen, den Diaconum⁵³³ vorm berge⁵³⁴ Vogtt⁵³⁵. Interim⁵³⁶ allerley vnruhe vndt disturbj⁵³⁷ leiden müßen.

Gegen abendt, ist der Oberste Mortaigne; mitt Sechs pferden, herein in die Stadt⁵³⁸ kommen, vermuthlich, von wegen der einquartirung, vndt dann, daß er vom Bürgermeister Döhring⁵³⁹, einen allten Rest zu fordern.

hänsel⁵⁴⁰ hatt Nachmittags einen hasen geschoßen vnd geliefert.

518 Köthen.

519 Güstrow.

520 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

521 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

522 Schwerin.

523 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

524 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

525 *Übersetzung*: "ohne Zweifel (wie es dort den Anschein hat) um ihn zu ermorden"

526 *Übersetzung*: "des Februars"

527 *Übersetzung*: "Nachricht"

528 Ballenstedt.

529 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

530 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

531 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

532 Bernburg.

533 *Übersetzung*: "Diakon"

534 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

535 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

536 *Übersetzung*: "Unterdessen"

537 *Übersetzung*: "Störungen"

538 Bernburg, Talstadt.

539 Döring, Joachim (1595-1658).

540 N. N., Hans (6).

Es scheint das *dissidia*⁵⁴¹ zwischen *general Banner*⁵⁴² vndt Leonhardt DorstenSohn sein mögen, sintemahl dieser, den Obersten Mortagne anhero gewiesen, Jehner aber in der Nachtt einen *capitain*⁵⁴³ mitt einer *compagnie* anhero zu marchiren befohlen, wie Oberster Werder⁵⁴⁴ schreibett.

18. Februar 1639

[[117v]]

ᵰ den 18^{den}: Februarij⁵⁴⁵: 1639.

Der Schwedische⁵⁴⁶ *capitain*⁵⁴⁷, ist mitt 26 Mußketirer anhero⁵⁴⁸ kommen in der Nachtt, vndt sie haben ihn von Cöthen⁵⁴⁹ auß auf 3 wagen vndt 10 bürgern zur *convoy*⁵⁵⁰ hergeführt.

Vnerachtett deßen, hatt sich der Oberste Mortagne⁵⁵¹ gar insolent, vndt vnleidlich, wegen seiner verpflegung, erwiesen. Gott wolle vnß hindurch helfen. *Obrist* Montaigne hatt auch 50 Mann heütte laßen herein rücken, alß zur *Salva Guardia*⁵⁵² dienende, da man doch schon <durch> Werdern⁵⁵³ andere völcker⁵⁵⁴ hatt, des Banners⁵⁵⁵, welche Mortagne nicht respectiren will, vndt der *Obrist* Mortagne wie auch Major Lohausen⁵⁵⁶, sichs vor ein großen *affront*⁵⁵⁷ anziehen, ia dem Werderischen *capitain*⁵⁵⁸ zu Trotz, die StadtThor mitt gewaltt eröffnet. Ich habe den Marschalck⁵⁵⁹, wie auch Lohau Caspar Pfau⁵⁶⁰ zu ihnen geschickt, mitt ihnen zu tractiren⁵⁶¹, damitt nicht alles bund vber gehe, wiewol es daß ansehen darzu hatt. Es ist endtlich dahin verglichen, daß von dem 13^{den}: Februarij⁵⁶² an, die lehnung⁵⁶³, nemlich 350 {Thaler} an gelde, abgeführt wirdt, vndt täglich biß sie *contramandirt*⁵⁶⁴ werden, 1000 {Pfund} brodt, vndt 2 große faß⁵⁶⁵ bier, ihnen nacher

541 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

542 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

543 *Übersetzung*: "Hauptmann"

544 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

545 *Übersetzung*: "des Februars"

546 Schweden, Königreich.

547 *Übersetzung*: "Hauptmann"

548 Bernburg.

549 Köthen.

550 *Convoy*: Begleitung, Begleitschutz.

551 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

552 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

553 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

554 Volk: Truppen.

555 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

556 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

557 *Übersetzung*: "Schimpf"

558 *Übersetzung*: "Hauptmann"

559 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

560 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

561 *tractiren*: (ver)handeln.

562 *Übersetzung*: "des Februars"

563 *Löhnung*: Besoldung, Sold (meist der Unteroffiziere und einfachen Soldaten).

564 *contramandiren*: einen Gegenbefehl erlassen.

565 Faß: Hohlmaß.

Ballenstedt⁵⁶⁶ gegeben werden sollen. 3<2>5 Mann, lest er hierinnen in der Stadt⁵⁶⁷ liegen, vndt hatt den Bannirischen capitain⁵⁶⁸ [[118r]] mitt seinen 26 Mann hinauß geschafft, weil derselbe keine schriftliche ordre⁵⁶⁹ vorzuweisen. Gott helfe vnß diese sorge auch vberwjnden.

Es scheinett, sie wollen Magdeburgk⁵⁷⁰ belägern. Mortaigne⁵⁷¹ vndt Lohausen⁵⁷² (welcher am aller ärgsten gewesen) seindt wieder fortt.

19. Februar 1639

♁ den 19^{den}: Februarij⁵⁷³. 1639.

<Pioggia, e gran vento.⁵⁷⁴>

Avis⁵⁷⁵ von Ballenstedt⁵⁷⁶, daß die *Salva Guardian*⁵⁷⁷ allda vbel hausen, vndt alles getreydich von Quedlinburgk⁵⁷⁸ wegnehmen wollen, welches alda deponirt, vndt visitirt⁵⁷⁹ soll werden.

Extra *Burkhard von Erlach*⁵⁸⁰ vndt *Paul Ludwig*⁵⁸¹ zu Mittage.

Jch habe an die Aeptißinn⁵⁸² nacher Quedlinburg geschrieben, vndt Ihrer *Liebden* mein getreydig recommendirt.

Avis⁵⁸³: daß der general Commissarius⁵⁸⁴ Schleinitz⁵⁸⁵, gesaget soll haben, es hette die Fürsten von Anhalt⁵⁸⁶, nach den Schweden⁵⁸⁷ verlangett, nun sollten Sie deren genug kriegen. Jch hallte aber, er rede, wie ihm der mundt pflaget zu stehen.

566 Ballenstedt.

567 Bernburg, Talstadt.

568 *Übersetzung*: "Hauptmann"

569 *Übersetzung*: "Befehl"

570 Magdeburg.

571 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

572 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

573 *Übersetzung*: "des Februars"

574 *Übersetzung*: "Regen und starker Wind."

575 *Übersetzung*: "Nachricht"

576 Ballenstedt.

577 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

578 Quedlinburg.

579 *visitiren*: untersuchen, begutachten.

580 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

581 Ludwig, Paul (1603-1684).

582 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

583 *Übersetzung*: "Nachricht"

584 *Übersetzung*: "Kommissar"

585 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

586 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

587 Schweden, Königreich.

Es ist Nachmittags ein starcker Sturmwindt gewesen. Il y en a, quj presument par ce ꝑ vent, quelque presage de hostilité.⁵⁸⁸ *etcetera etcetera* Le temps nous en esclaircira. Quant a moy quj devrois estre endurcy aux souffrances, plus que Job⁵⁸⁹, j'attends le destin.⁵⁹⁰

20. Februar 1639

[[118v]]

☞ den 20. Februarij⁵⁹¹. 1639.

In die wochenpredigt so *Magister Sachß*⁵⁹² gehalten.

*Fürst Augustus*⁵⁹³ schreibt mir der Leonhardt DorstenSohn⁵⁹⁴ will von seiner assignation⁵⁹⁵ nicht abweichen, nemlich alle 10 tage (vom 13. Februarij⁵⁹⁶ an zu rechnen) will er auß der Stadt Bernburgk⁵⁹⁷, zu verpflegung des Obristen Mortagne⁵⁹⁸ vndt Obristen Bawers⁵⁹⁹ Regimenten haben:

350 {Thaler}		an gelde
42		an 2 { } haber,
312	12 {Groschen}	an 10000 {Pfund} brodt.
200	—	an 20 große faß ⁶⁰⁰ bier.
76	—	zu verpflegung deß in der Stadt Bernburg hinterlaßenen Fendrichs, neben 3 vnterofficirern vndt 30 knechten ⁶⁰¹
980 {Thaler}	12 {gute Groschen}	<i>Summa</i> ⁶⁰²

Der Leonhardt Dorsten Sohn, hatt an *Fürst August* geschrieben, vndt diese ordre⁶⁰³ gegeben, auf Bernburgk, Item⁶⁰⁴ muß noch mehr hergegeben werden, auß Ballenstedt⁶⁰⁵, Werningeroda Stadt⁶⁰⁶

588 *Übersetzung*: "Es gibt welche, die durch diesen Wind irgendein Vorzeichen von Feindseligkeit annehmen."

589 Hiob (Bibel).

590 *Übersetzung*: "Die Zeit wird uns darüber erleuchten. Was mich betrifft, werde ich mehr als Hiob gegen die Leiden abgehärtet sein müssen, ich erwarte das Schicksal."

591 *Übersetzung*: "des Februars"

592 Sachse, David (1593-1645).

593 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

594 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

595 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

596 *Übersetzung*: "des Februars"

597 Bernburg.

598 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

599 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

600 Faß: Hohlmaß.

601 Knecht: Landsknecht, Soldat.

602 *Übersetzung*: "Summe"

603 *Übersetzung*: "Befehl"

604 *Übersetzung*: "ebenso"

605 Ballenstedt.

vndt Ampt⁶⁰⁷, Dehrenburgk Stadt⁶⁰⁸ vndt Amptt⁶⁰⁹, Grafschaft Stollbergk⁶¹⁰ auß der Stadt⁶¹¹.
*Nota Bene*⁶¹² [:] *Fürst Ludwig*⁶¹³ wirdt ersuchtt, mir auß Cöhten⁶¹⁴, mitt 400 {Thaler}[,] *Fürst Iohann Casimir*⁶¹⁵ aber, mitt 300 {Thaler} auß Deßaw⁶¹⁶, iedoch in geheim, præjudicia⁶¹⁷ zu vermeiden, beyzuspringen⁶¹⁸, nescio quare⁶¹⁹?

[[119r]]

Jtzt nachmittags kömbt *Caspar Pfau*⁶²⁰ von Leonhardt Dorsten Sohn⁶²¹ wieder. Sie wollen 4 *compagnien* hieher⁶²², 2 *compagnien* nach hatzgerode⁶²³ [!], 6 *compagnien* nach Cöhten⁶²⁴ legen, oder dannenhero verpflegen, wo nicht gar 10 *compagnien*[.] Lohausen⁶²⁵ will nach Cöhten, ist allhier.

Caspar Pfaw berichtett, daß Cöhten vndt hartzgeroda dem *Obristen Mortaigne*⁶²⁶ vndt *Bawer*⁶²⁷ zur verpflegung ihrer Regimenter zugegeben werden. Alles ist hin vndt wieder heftig belegett, In *Quedlinburg*⁶²⁸ kommen noch 20 *compagnien* vndt wirdt das Stift halberstadt⁶²⁹ totaliter⁶³⁰ ruinirt. *Goßlar*⁶³¹ hatt sich widersezt, vndt es wirdt auß den *Lüneburgischen*⁶³² tractaten⁶³³ nichts werden. Gott helfe vnß auß aller Noht. general Leonhardt Dorstensohn, hatt sich beßer erwiesen, alß der general commissarius⁶³⁴ pfuhl⁶³⁵, welcher ganz auf der Obersten ihrer seitte gewesen.

606 Wernigerode.

607 Wernigerode, Amt.

608 Derenburg.

609 Derenburg, Amt.

610 Stolberg, Grafschaft.

611 Stolberg (Harz).

612 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

613 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

614 Köthen.

615 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

616 Dessau (Dessau-Roßlau).

617 *Übersetzung*: "Nachteile"

618 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.

619 *Übersetzung*: "ich weiß nicht warum"

620 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

621 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

622 Bernburg.

623 Harzgerode.

624 Köthen.

625 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

626 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

627 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

628 Quedlinburg.

629 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

630 *Übersetzung*: "völlig"

631 Goslar.

632 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

633 Tractat: Verhandlung.

634 *Übersetzung*: "Kommissar"

635 Pfuel, Adam von (1604-1659).

Jch bin nachmittage hinauß spatziren gegangen, vmb zu besehen, wie der gestrige extraordinarij⁶³⁶ Sturmwindt, an meinen scheünen, Ställen, vndt gebewen, großen schaden gethan, auch andere gemeine häuser sehr dachloß gemachtt.

L'ay esté forcè, de donner, une aspre reprimande, au Pedagogue⁶³⁷, de mes enfans⁶³⁸, pour les avoir trop rudoyè.⁶³⁹

21. Februar 1639

[[119v]]

2 den 21. Februarij⁶⁴⁰: 1639.

Risposta⁶⁴¹ vom Obersten Werder⁶⁴², schriftlich.

Postea⁶⁴³ ist der Oberste Werder selber herkommen, vndt ich habe mitt ihm, wie auch mitt dem præäsidenten⁶⁴⁴, vndt Caspar Pfawen⁶⁴⁵, raht gehalten, & ils sont demeurè tous trois a disner⁶⁴⁶.

Nachmittags wieder voneinander.

Es scheint Gott wolle vnß heftiglich heimsuchen. Er wende sein gnädiges antlitz aber zu vns, so genesen wir.

Auff die krahenhütte ein versuch gethan. Es hatt aber keine auf den Schuhu⁶⁴⁷ fallen wollen.

Oberster Werder hatt vndter andern erzehlet, wie daß <Feldmarschall> Banner⁶⁴⁸ der Meckelburgischen⁶⁴⁹ sache, so wol affectionirt⁶⁵⁰ wehre, daß er auch wüntzschen möchte, der Kayser⁶⁵¹ machte ihn zum executoren⁶⁵², wieder herzog Adolff⁶⁵³, welchen er gleichwol aber sampt seinem lande⁶⁵⁴ sehr verschonet. Er sagt auch, Banner hette das landt zu Lünenburg⁶⁵⁵, mitt fewer

636 *Übersetzung*: "außergewöhnliche"

637 Reichardt, Georg (gest. 1682).

638 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

639 *Übersetzung*: "Ich bin gezwungen gewesen, dem Lehrer meiner Kinder einen strengen Verweis zu erteilen, weil er sie zu grob angefahren hatte."

640 *Übersetzung*: "des Februars"

641 *Übersetzung*: "Antwort"

642 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

643 *Übersetzung*: "Später"

644 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

645 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

646 *Übersetzung*: "und sie sind alle drei zum Mittagessen geblieben"

647 Schuhu: Uhu.

648 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

649 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

650 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

651 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

652 Executor: Vollstrecker.

653 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

654 Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum.

655 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

verderben wollen, aber die gemahlin⁶⁵⁶, hette es noch vermitteln helfen, daß es vnderblieben, ob schon die ordre⁶⁵⁷ ertheilt gewesen.

Er sagt auch, das die ketzer, die Sozinianer⁶⁵⁸ so gewaltig in Westphalen⁶⁵⁹ zunehmen, welches eine schädliche secte ist, vndt die Trinitatem⁶⁶⁰ negiren.

[[120r]]

Der König in Franckreich⁶⁶¹ soll haben die neütralitet mitt dem Churfürsten von Bayern⁶⁶² vndt der Catolischen ligha⁶⁶³ geschlossen, darumb ist herzogk Bernhardt⁶⁶⁴ (als ein Schwedischer⁶⁶⁵ vndt nichtt Frantzösischer⁶⁶⁶ general denn was Frankreich thut, thut es nur assistenzweyse) zurück⁶⁶⁷ nach Burgundt⁶⁶⁸ zu, gegangen, welches dem Banner grewliche händel machen dörfte. So gehen auch die tractaten⁶⁶⁹ mitt Lüneburg⁶⁷⁰ den krebßgang, also daß wol die Schwedische armée zurück⁶⁷¹ gehen, vndt vnß dadurch großer schade zugefüget werden dörfte von beyderley parteyen[,] freunden vndt feinden, Gott helfe vnß auß aller gefahr, vndt nöhten.

Der Major Lohausen⁶⁷², hatt dem Pfarrer Cautio⁶⁷³ mitt gewaltt ein pferdt auß dem hospital⁶⁷⁴ durch seine Mußketirer nehmen laßen.

Es seindt noch 50 Mußketirer ankommen.

22. Februar 1639

<♀> ♀ den 22^{sten}: Februarij⁶⁷⁵: 1639.

Ejne Anweisung dem Fendrich nacher Ballenstedt⁶⁷⁶ gegeben, vor 5 wispel⁶⁷⁷ haber, (jeder zu 21 {Thaler}) so mir der Raht⁶⁷⁸ allhier⁶⁷⁹ verkaüfft.

656 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

657 *Übersetzung*: "Befehl"

658 Sozinianer: Anhänger des Sozinianismus, der vor allem das Trinitätsdogma sowie die Lehre von der Präexistenz und Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ablehnt.

659 Westfalen.

660 *Übersetzung*: "Dreieinigkeit"

661 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

662 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

663 Katholische Liga.

664 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

665 Schweden, Königreich.

666 Frankreich, Königreich.

667 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

668 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

669 Tractat: Verhandlung.

670 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

671 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

672 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

673 Cautius, Christoph (1573-1642).

674 Hospital: Armenhaus.

675 *Übersetzung*: "des Februars"

676 Ballenstedt.

Extra zu Mittage, der Marschalck⁶⁸⁰, vndt Einsiedel⁶⁸¹.

[[120v]]

Nachmittags hinauß hetzen geritten, aber kein glück gehabt, ob wir zwar viel hasen gesehen.

Postea⁶⁸² au retour⁶⁸³, seindt 40 knechte⁶⁸⁴ de facto⁶⁸⁵ vorm berg⁶⁸⁶ gelegen, nach dem sie sich per forza⁶⁸⁷ vber das waßer⁶⁸⁸ setzen laßen.

Baldt nach meiner ankunft aber, dieweil ich gesehen, daß in der ordre⁶⁸⁹ ein mißverstandt eines wortts, (vber dem waßer) gar inepte⁶⁹⁰ gewesen, habe ich die ignoranten wieder hinüber weisen laßen, vndt den fehler jhnen remonstrirt⁶⁹¹. Man hat ihnen aber, von dißeytt, proviandt schafften müßen.

Avis⁶⁹²: daß die Stadt Nawmburg⁶⁹³ von den Schwedischen⁶⁹⁴ verbrandt, vndt zerstöret worden, welches wol schade wehre. Fructus bellj!⁶⁹⁵

23. Februar 1639

ᵝ den 23. Februarij⁶⁹⁶: 1639. ⊕

Dieweil heütte die bürger in der Stadt⁶⁹⁷, keinen Proviandt mehr vor die Schwedischen⁶⁹⁸ knechte⁶⁹⁹ hergeben, Sie aber sich nicht also leer abspeisen laßen wollen, alß hatt man ihnen müßen vorm berge⁷⁰⁰ proviandt verschaffen, jedem 2 {Pfund} brodt[,] 1 Feldtmaß⁷⁰¹ Bier, vndt 1 {Groschen} zu flejschgeldt⁷⁰², den tag. Diß ist abermahl eine vnerträgliche beschwehung.

677 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

678 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

679 Bernburg.

680 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

681 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

682 *Übersetzung*: "Später"

683 *Übersetzung*: "bei der Rückkehr"

684 Knecht: Landsknecht, Soldat.

685 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

686 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

687 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

688 Saale, Fluss.

689 *Übersetzung*: "Befehl"

690 *Übersetzung*: "unpassend"

691 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

692 *Übersetzung*: "Nachricht"

693 Naumburg.

694 Schweden, Königreich.

695 *Übersetzung*: "Die Früchte des Krieges!"

696 *Übersetzung*: "des Februars"

697 Bernburg, Talstadt.

698 Schweden, Königreich.

699 Knecht: Landsknecht, Soldat.

700 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

[[121r]]

Es scheint, man wolle sich anderstwo verschonen, *hoc est*⁷⁰³ zu Cöhten⁷⁰⁴, dahin sie gesollet hetten, vndt mir noch daselbst biß dato⁷⁰⁵, meine pferde vorenthalten werden, die ich Lohausen⁷⁰⁶ geliehen. *perge*⁷⁰⁷ Patientia!⁷⁰⁸

Der avisenbohte⁷⁰⁹ ist mitt gefahr von Leiptzig⁷¹⁰ wiederkommen.

*Zeitung*⁷¹¹ daß die allte Marggrävin von Anspach, geborne hertzogin von Lüneburgk⁷¹², in Nürnbergk⁷¹³ gestorben. Es ist gar eine Tugendtsahme[,] verstendige[,] fromme Fürstin, *Meiner* gemahlin⁷¹⁴ nahe Muhme, gewesen, Jst im 76. iahr ihres allters verschieden, wie mir die allte 80iährige Pfaltzgräfliche wittwe⁷¹⁵ von hilpoltstain⁷¹⁶ (welche mir ihr elendt höchlich klaget, vndt eine Sehlige nachfahrt sehr verlanget) selber schreibet, daß sie also 4 iahr noch älter sein muß, vndt große Noht, wegen der einquartirungen der Soldaten, außstehet, in ihrem hohen alter. Gott wolle sie trösten!

Schreiben vom hertzog Jochem Ernst von hollstein⁷¹⁷, daß ihm Gott mitt einem iungen Sohn⁷¹⁸ abermal gesegnet.

*Caspar Pfau*⁷¹⁹ ist von Cöhten wiederkommen. Die tractaten⁷²⁰ seindt zimlich abgelauffen. Aber in 10 tagen, soll man auf 12 *compagnien vnd* den Stab 1600 {Thaler} geben.

[[121v]]

Mein lackay⁷²¹ ist (Gott seye lob vndt danck gesagt) mitt nicht geringer gefahr, durchkommen vndt hatt mir sehr gnedigste, vndt respective⁷²² freündtliche, auch Trewhertzige schreiben, vom Kayser⁷²³

701 Feldmaß: im Militärwesen übliches Hohlmaß.

702 Fleischgeld: Geldablöse für die einem Soldaten zustehende Fleischmenge.

703 *Übersetzung*: "das heißt"

704 Köthen.

705 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

706 Calchum, Georg Wilhelm von (gest. 1644).

707 *Übersetzung*: "usw."

708 *Übersetzung*: "Geduld!"

709 Avisenbote: Nachrichtenbote.

710 Leipzig.

711 Zeitung: Nachricht.

712 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

713 Nürnberg.

714 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

715 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

716

717 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

718 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Bernhard, Herzog von (1639-1676).

719 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

720 Tractat: Verhandlung.

721 Leonhardt, Christian.

722 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

723 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

, vom Ertzhertzog⁷²⁴, (mitt dem vollkommenen Tittel, Ascanien, etcetera) vom Spanischen⁷²⁵ Ambassador⁷²⁶ [,] vom Grafen von Trauttmanßdorf⁷²⁷, herren von Roggendorf⁷²⁸ vndt Johann Low⁷²⁹, mittgebracht, Jtem⁷³⁰: an Meine gemahlin⁷³¹, von der Kayserinn Eleonora⁷³² vndt von der Marchesin gonzaga⁷³³, Jtem⁷³⁴: an Tobias Steffek⁷³⁵ vom Taddeo Vico⁷³⁶, etcetera etcetera[.] <hänsel⁷³⁷ 2 hasen geschossen.>

Zeitung⁷³⁸ daß der Türgke⁷³⁹ mitt dem Persianer⁷⁴⁰ friede gemacht, nach dem er ihn geschlagen vndt Babylonia⁷⁴¹ erobert, will den Moßkowiter⁷⁴², von wegen der Tartarn bekriegen, den Venedigern⁷⁴³ aber noch zur zeitt, weder friede noch krieg halten.

hertzogk Bernhardt von Weymar⁷⁴⁴, soll städtlich am Königlich Frantzösischem⁷⁴⁵ hofe empfangen, vndt mitt 2000 vom adel eingeholet worden sein. Es sollen heyrachttractaten⁷⁴⁶ mitt der iungen hertzogin von Rohan⁷⁴⁷, vndt ihme vor sein. Der König⁷⁴⁸ hatt ihm auch das Elsaß⁷⁴⁹, vndt waß er erobert geschenckt.

Daß landt zu Gülich⁷⁵⁰, wirdt mitt heereskrafft von den [[122r]] Kayserlichen⁷⁵¹ vndt Spanischen⁷⁵² vberzogen, vndt es scheint, die neütralitet werde gebrochen werden.

724 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

725 Spanien, Königreich.

726 Monroy y Zúñiga, Sancho de (1576-1646).

727 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

728 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

729 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

730 Übersetzung: "ebenso"

731 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

732 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

733 Gonzaga di Bozzolo, Edvige Maria, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1597-1644).

734 Übersetzung: "ebenso"

735 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

736 Vico, Taddeo.

737 N. N., Hans (6).

738 Zeitung: Nachricht.

739 Osmanisches Reich.

740 Persien (Iran).

741 Babylonien.

742 Moskauer Reich (Großrussland).

743 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

744 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

745 Frankreich, Königreich.

746 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

747 Chabot, Marguerite de, geb. Duchesse de Rohan (1617-1684).

748 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

749 Elsass, Landgrafschaft.

750 Jülich, Herzogtum.

751 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

752 Spanien, Königreich.

Gleich wie die Frantzosen⁷⁵³ auf einer seitte progreß haben, also sollen hingegen an der andern, die Spannischen gegen Guienne⁷⁵⁴ zu victorisiren⁷⁵⁵ vndt progrediren⁷⁵⁶, auch der holländer⁷⁵⁷ Brasilianische⁷⁵⁸ flotta⁷⁵⁹ geschlagen haben.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷⁶⁰ hatt heütte zweene böse zeittungen⁷⁶¹, von dem absterben zweyer nahen anverwandten Muhmen empfangen, alß nemlich: der allten verwittibten hertzoginn⁷⁶² zu husem⁷⁶³, gebornen auß Könglichem Stamm Dennemarck⁷⁶⁴, vndt der allten Marggräflichen Anspachischen wittwen, gebornen hertzoginn zu Lüneburgk Zell⁷⁶⁵, welche beyderseits geschwister kindt mitt Jhrer Liebden gewesen. Gott tröste alle betrüben.

Jtem⁷⁶⁶: zeitung daß Printz Robert Pfaltzgraf⁷⁶⁷ mitt dem Pollnischen Printz Casimiro⁷⁶⁸, soll außgewechselt werden.

<Nota Bene⁷⁶⁹ [:] der Kayser⁷⁷⁰ hatt alle Salvaguardien⁷⁷¹, auch in seinen Erblanden⁷⁷² cassirt⁷⁷³.>

24. Februar 1639

⊙ den 24. Februarij⁷⁷⁴: 1639.

Man hatt auch gestern avis⁷⁷⁵ gehabt, daß des Cardinals de Richelieu⁷⁷⁶, sein mignon⁷⁷⁷, der newlich verstorbene Pere⁷⁷⁸ Joseph⁷⁷⁹, ein Capuziner⁷⁸⁰, an die Schottländer⁷⁸¹ geschrieben,

753 Frankreich, Königreich.

754 Guyenne.

755 victorisiren: siegen, siegreich sein.

756 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

757 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

758 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

759 Übersetzung: "Flotte"

760 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

761 Zeitung: Nachricht.

762 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

763 Husum.

764 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

765 Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1563-1639).

766 Übersetzung: "Ebenso"

767 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

768 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

769 Übersetzung: "Beachte wohl"

770 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

771 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

772 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

773 cassiren: aufheben.

774 Übersetzung: "des Februars"

775 Übersetzung: "Nachricht"

776 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

777 Übersetzung: "Günstling"

778 Übersetzung: "Pater"

vndt sie in ihrer rebellion wieder den König in Engellandt⁷⁸² gestärckt, welche schreiben der Engelländische⁷⁸³ Ambassador⁷⁸⁴ dem König in Franckreich⁷⁸⁵ vorgezeiget soll haben.

[[122v]]

Jch habe hieroben predigen laßen vormittags.

Caspar Pfawen⁷⁸⁶ zu gaste gehabtt, zu Mittage, en luy communiquant mes desseings, & entreprises, en quelque façon. Il a conversè fort sincerement avecques moy, me confiant beaucoup de choses, touchant nos droicts, & superioritèz, que Dieu nous vueille conserver & ne laisser aneantir, par ceux quj le devroyent moins faire.⁷⁸⁷ Sic vos, non vobis!^{788 789}

Melchior Loyß⁷⁹⁰ bey mir gehabtt, in arduis rebus⁷⁹¹. Gott helfe vns.

25. Februar 1639

» den 25^{sten}: Februarij⁷⁹²: 1639.

Avis⁷⁹³: daß der General Banner⁷⁹⁴, den Kayserlichen⁷⁹⁵ general Feldtzeügmeister Salis⁷⁹⁶, mitt deßen völckern⁷⁹⁷, aufs häupt geschlagen, vndt ihn selbst gefangen.

Item⁷⁹⁸: das viele partien⁷⁹⁹, auf dieser sejtte gehen, vmb Gröptzig⁸⁰⁰ vndt Werderßhausen⁸⁰¹ herumb, welche den weg sehr vnsicher machen, auch die pferde außspannen.

779 Leclerc du Tremblay, François (1577-1638).

780 Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum).

781 Schottland, Königreich.

782 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

783 England, Königreich.

784 Scudamore, John, Viscount (1601-1671).

785 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

786 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

787 *Übersetzung*: "wobei ich ihm meine Pläne und Unternehmungen auf irgendeine Weise mitteilte. Er hat sich sehr offen mit mir unterhalten, wobei er mir viele Sachen anvertraute, die unsere Rechte und Oberstellen [d. h. Vorränge] betreffen, die Gott uns erhalten und nicht durch diejenigen vernichten lassen wolle, die es weniger tun sollten."

788 *Übersetzung*: "So [arbeitet] ihr, [aber] nicht für euch!"

789 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

790 Loyß, Melchior (1576-1650).

791 *Übersetzung*: "in überaus schwierigen Sachen"

792 *Übersetzung*: "des Februars"

793 *Übersetzung*: "Nachricht"

794 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

795 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

796 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

797 Volk: Truppen.

798 *Übersetzung*: "Ebenso"

799 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

800 Gröbzig.

801 Werdershausen.

Magister Sachß⁸⁰², vndt der Diaconus^{803 804} vorm berge⁸⁰⁵, seindt von wegen etzlicher Mißhelligkeiten, hieroben verglichen worden, <durch Schwartzenberger⁸⁰⁶ vndt den Amptmann⁸⁰⁷ meo nomjne⁸⁰⁸ [.]>

C'est un grand point, que de se scavoit prevaloir des occassions, j'en perds une belle par mes longueurs, soings, & attents. Pacience! Dieu a le temps en sa main[.]⁸⁰⁹

26. Februar 1639

[[123r]]

σ den 26. Februarij⁸¹⁰: 1639. <Faßnacht.>

Avis⁸¹¹ von Erxleben⁸¹², daß 3000 Kayßerliche⁸¹³ ienseytt der Elbe⁸¹⁴, gleich gegen Magdeburgk⁸¹⁵ vber, liegen, vndt der Oberste Trandorf⁸¹⁶ selbige mitt fehren, vndt kahnem, in Magdeburg vberholen leßett, vndt zu sich nimbt, wie daß ablaufft, wirdt man ehist erfahren. Etzliche Schwedische⁸¹⁷, seindt auß Staßfurt⁸¹⁸ gefallen, vndt haben die brügke allda abgeworfen⁸¹⁹, beförchten sich sehr. Also gehets, in vicissitudine rerum humanarum^{820 821}. Guaj! a queglj, che sj pigliamo nel mezzo.⁸²²

Ceste nuict; i'ay eu d'estranges songes, sur mon desseing, entre autres: comme m'auroit esté representè le discours de l'Orchomenien avec un Persan, descrit en Plutarque, en la vie de Xerxes⁸²³

802 Sachse, David (1593-1645).

803 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

804 *Übersetzung*: "Diakon"

805 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

806 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

807 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

808 *Übersetzung*: "in meinem Namen"

809 *Übersetzung*: "Das ist ein großer Punkt wie Nutzen aus den Gelegenheiten ziehen zu können, ich verliere davon eine schöne durch meine Langwierigkeiten, Gewissenhaftigkeiten und Hindernisse. Geduld! Gott hat die Zeit in seiner Hand."

810 *Übersetzung*: "des Februars"

811 *Übersetzung*: "Nachricht"

812 Hohenerxleben.

813 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

814 Elbe (Labe), Fluss.

815 Magdeburg.

816 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

817 Schweden, Königreich.

818 Staßfurt.

819 abwerfen: abreißen, zerstören.

820 *Übersetzung*: "im Wechsel der irdischen Dinge"

821 Zitatanklang an ein römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: *Epistolae familiares*, Bd. 2, S. 463.

822 *Übersetzung*: "Wehe dem, den sie so in die Mitte nehmen!"

823 Plutarch: Artaxerxes, in: *Plutarch's Lives*. Vol. 11: Aratus, Artaxerxes, Galba and Otho, hg. von Bernadotte Perrin, Cambridge/London 1962, S. 127-204.

, <la nuit> avant la desfaitte de Mardonius⁸²⁴, près de Plateas^{825 826}, & que je le devois bien considerer, & peser.⁸²⁷ Item⁸²⁸: ces mots: du Pastor Fido⁸²⁹, me semble⁸³⁰: A tempo il sentiraj, che tempo non havraj.^{831 832} Mais i'ay oublie le reste du songe. Dieu vueille divertir, tous mauvais augures, presages, & plus encores, les jnconvenients effectifs.⁸³³

hinauß auf die kraenhütte, dieselbe einzuweyhen. Jch habe zweene kräen, vndt Rindorf⁸³⁴ eine geschossen zum anfang.

[[123v]]

Avis⁸³⁵ von Ballenstedt⁸³⁶, daß die Schwedischen⁸³⁷ hohen offizirer nachdenckliche reden, von mir sollen geführt haben. Ergo⁸³⁸: habe ich mich vorzusehen. <Recte faciendo, nihil timeo.⁸³⁹>

Zwar sollen sich etzliche haben vngeschewet vernehmen laßen, die assignationes⁸⁴⁰ auf Bernburg⁸⁴¹ vndt Ballenstedt, wehren mir zum verdruß, vndt ad invidiam⁸⁴² geschehen, dahero die andern antheil⁸⁴³ [!] verschonet worden[.] Weil aber Oberster Mortaigne⁸⁴⁴ gesehen, daß allhier nichts zum besten, hette er die beyhülfe auß Cöthen⁸⁴⁵ auch urgiren müßen.

Bey dem Salis⁸⁴⁶, soll etzlich Fußvolck⁸⁴⁷, vndt etzliche ChurSächsische⁸⁴⁸ Regimente, gewesen sein, so auch geschlagen.

824 Mardonios (gest. 479 v. Chr.).

825 Plataiai.

826 Passage nicht ermittelt.

827 *Übersetzung*: "Heute Nacht habe ich seltsame Träume über meinen Plan gehabt, unter anderem wie mir das bei Plutarch im Leben des Artaxerxes beschriebene Gespräch zwischen dem Orchomenier und einem Perser nachts vor die Niederlage des Mardonius bei Plataiai vor Augen geführt worden ist und dass ich es gut bedenken und abwägen solle."

828 *Übersetzung*: "Ebenso"

829 (Giovanni) Battista Guarini: Il Pastor Fido. Tragicomedia Pastorale Di Battista Gvarini, Dedicata Al Serenissimo D. Carlo Emanvele Dvca Di Savoia. &c. Nelle Reali Nozze di S. A. con la Serenissima Infante D. Caterina D'Avstria, Venedig 1590.

830 *Übersetzung*: "diese Worte aus dem Pastor Fido, scheint mir"

831 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 7: "du wirst sie zu der Zeit empfinden/ vndt fühlen/ wann du darzu keine Zeit mehr haben wirst.""

832 Zitat aus dem 1. Akt, 1. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

833 *Übersetzung*: "Aber ich habe den Rest des Traumes vergessen. Gott wolle alle schlechten Vorbedeutungen, Vorzeichen und mehr noch die tatsächlichen Schwierigkeiten abwenden."

834 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

835 *Übersetzung*: "Nachricht"

836 Ballenstedt.

837 Schweden, Königreich.

838 *Übersetzung*: "Also"

839 *Übersetzung*: "Wenn du recht handelst, mögest du nichts fürchten."

840 *Übersetzung*: "Anweisungen"

841 Bernburg.

842 *Übersetzung*: "zum Neid"

843 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

844 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

845 Köthen.

846 Salis, Hans Wolf von (1597-1640).

847 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

848 Sachsen, Kurfürstentum.

Nach Ballenstedt wieder geschrieben.

27. Februar 1639

☿ den 27^{sten}: Februarij⁸⁴⁹: 1639.

<Nebula densa.⁸⁵⁰>

In die wochenpredigt vndt continuirenden⁸⁵¹ passion[.]

Avis⁸⁵²: daß acht Regimenter ChurSächsisches⁸⁵³ volck⁸⁵⁴ zu Roß, zu Magdeburgk⁸⁵⁵ vber, nach dem Stift halberstadt⁸⁵⁶ gehen würden. Dörften gut geschirr machen⁸⁵⁷.

Extra zu Mittage: der Marschalck⁸⁵⁸ vndt Beckmannus⁸⁵⁹ Pfarrer vndt Superintendens⁸⁶⁰ zu Koßwig⁸⁶¹.

J'ay escrit a *Mortaigne*⁸⁶² [.] Dieu me sauve de ce labyrinte.⁸⁶³

hinauß in garten mitt Madame⁸⁶⁴ spatzirt.

28. Februar 1639

[[124r]]

♃ den 28. Februarij⁸⁶⁵: 1639.

Extra zu Mittage: Philippus Beckmannus⁸⁶⁶.

Nachmittags hinauß geritten in schönem wetter.

Fürst Ludwig⁸⁶⁷ hatt mir wieder Schwedische⁸⁶⁸ völker⁸⁶⁹ von Cöhten⁸⁷⁰ auß, zugewiesen.

849 *Übersetzung*: "des Februars"

850 *Übersetzung*: "Dichter Nebel."

851 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

852 *Übersetzung*: "Nachricht"

853 Sachsen, Kurfürstentum.

854 Volk: Truppen.

855 Magdeburg.

856 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

857 gut Geschirr machen: gut aufwarten (ironisch verwendet).

858 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

859 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

860 *Übersetzung*: "Superintendent"

861 Coswig (Anhalt).

862 Auflösung unsicher. Im Original hat Christian II. hinter "M." eine größere Lücke gelassen.

863 *Übersetzung*: "Ich habe Mortaigne geschrieben. Gott rette mich aus diesem Labyrinth."

864 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

865 *Übersetzung*: "des Februars"

866 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

867 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

868 Schweden, Königreich.
869 Volk: Truppen.
870 Köthen.

Personenregister

- Angern, N. N. von 11
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 25
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 13
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 19, 31, 32, 33, 37
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 28
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 28
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 27
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 20, 27, 37
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 26
Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von 2, 12
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 3, 22, 29
Banér, Johan Gustafsson 5, 6, 8, 12, 13, 14, 16, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 24, 28, 34
Baur, Friedrich von 21, 23, 26, 27
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 29
Beckmann, Philipp (1) 37, 37
Benckendorf, Thomas 35
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 5
Böhmer, Arnold von 12
Börstel, Hans Ernst von 5
Börstel, Heinrich (1) von 13, 16, 18, 22, 28
Brandenburg-Ansbach-Kulmbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 31, 33
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 6, 8, 13, 27, 29
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 4
Calchum, Georg Wilhelm von 24, 25, 27, 29, 31
Cautius, Christoph 29
Chabot, Marguerite de, geb. Duchesse de Rohan 32
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 17
Contarini, Alvise 8
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 33
Döring, Joachim 23
Dornau, N. N. 15
Drandorf, August Adolf von 35
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 33
Ebeleben, Hans Christoph 2
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 6, 30
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 32
Enderling, Georg 15
Erlach, Burkhard (1) von 4, 10, 20, 24, 25, 30, 37
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 4
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 7, 28, 31, 33
Gericke, Franz 2, 22
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 16
Gonzaga di Bozzolo, Edvige Maria, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 32
Götz(en), Johann, Graf von 7
Grünschütz, N. N. 6
Hanow, August von 7, 11
Hiob (Bibel) 26
Johann II. Kasimir, König von Polen 33
Karl I., König von England, Schottland und Irland 34
King, James 12
Knorre, Daniel 14
Krosigk, Volrad Ludolf von 19
Leclerc du Tremblay, François 33
Leonhardt, Christian 31
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 32
Loyß, Melchior 4, 19, 34
Ludwig, Paul 5, 21, 25
Ludwig XIII., König von Frankreich 8, 17, 29, 32, 34
Mardonios 36
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 7, 23

Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 7, 23, 23, 28
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 23, 28
 Monroy y Zúñiga, Sancho de 32
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 23, 24, 25, 26, 27, 36
 Münch, Andreas 21
 Münchhausen, Heinrich von 12
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 8
 N. N., Hans (6) 5, 6, 11, 23, 32
 N. N., Paul (2) 21
 Nostitz, Karl Heinrich von 2, 12
 Oberlender, Johann Balthasar 19
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 18, 22, 32, 34, 35
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3, 32
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 33
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 31
 Pfau, Kaspar (1) 2, 5, 10, 14, 16, 20, 24, 27, 28, 31, 34
 Pfuel, Adam von 3, 6, 21, 27
 Quitzow, Achaz von 20
 Reichardt, Georg 28
 Rindtorf, Abraham von 12, 36
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 32
 Rust, Christoph (1) 7
 Rust, Georg 7
 Sachse, David 13, 16, 26, 35
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 2, 3, 7, 13, 13
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 7, 8, 16, 17, 29, 32
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 25
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 3, 13, 14, 16
 Salis, Hans Wolf von 11, 34, 36
 Schleinitz, Joachim von 25
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 33
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Bernhard, Herzog von 31
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 31
 Schmidt, Hans (1) 10, 22
 Schulenburg, Levin von der 3
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 4, 10, 35
 Scudamore, John, Viscount 34
 Splitthausen, Johannes d. J. 7
 Starschedel (2), N. N. von 19
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 32
 Sutorius, Leonhard 16
 Taube, Dietrich von 2
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 21, 23, 26, 27
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 32
 Vico, Taddeo 32
 Voigt, Johann Christoph 23, 35
 Weber, Gall 15
 Weckerlin, Balthasar 6
 Werder, Dietrich von dem 3, 5, 20, 22, 24, 24, 28
 Werder, von dem, Familie 18
 Wrangel, Anna Sabina, geb. Treusch von Buttlar 9, 9
 Wrangel, Helm (1) 9, 10
 Zabeltitz, Friedrich von 21

Ortsregister

- Altmark 3
Anhalt, Fürstentum 6, 9
Anhalt-Dessau, Fürstentum 36
Anhalt-Köthen, Fürstentum 36
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 36
Aschersleben 5, 14, 16, 16, 18, 20, 21
Babylonien 32
Ballenstedt 2, 3, 5, 6, 10, 14, 23, 25, 25, 26, 29, 36
Ballenstedt(-Hoym), Amt 11
Barby 10, 10
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 18
Beesen (Beesenlaublingen) 19
Bernburg 3, 5, 9, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 19, 22, 23, 24, 26, 27, 29, 36
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 23, 30, 30, 35
Bernburg, Talstadt 15, 23, 25, 30
Böhmen, Königreich 18
Brasilien 17
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 4, 28
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 7, 16, 29
Calbe 10, 10, 12
Coswig (Anhalt) 37
Crüchern 9, 10
Derenburg 27
Derenburg, Amt 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 11, 27
Dresden 16
Egeln 4, 6, 13
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 5, 21
Elbe (Labe), Fluss 22, 35
Elsass, Landgrafschaft 32
England, Königreich 8, 34
Franken 18
Frankreich, Königreich 8, 8, 17, 29, 32, 33
Gardelegen 5
Gerbstedt 18
Gernrode, Amt 11
Goslar 27
Gröbzig 18, 34
Gröningen 4, 5, 14, 16, 16
Groß Salze (Bad Salzelmen) 10, 10
Güntersberge, Amt 11
Güsten 18
Güstrow 23
Guyenne 33
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 33
Halberstadt 4, 5, 12
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 3, 4, 6, 13, 27, 37
Halle (Saale) 5, 10, 13, 14, 15, 16, 22
Hamersleben, Kloster 4
Harbke 4, 11
Harzgerode 27
Harzgerode, Amt 11
Helmstedt 4, 9
Hohenerxleben 35
Husum 33
Jena 22
Jülich, Herzogtum 32
Kalkberg, Schloss (Lüneburg) 8
Könnern 15
Konstantinopel (Istanbul) 8
Köthen 7, 10, 19, 23, 24, 27, 27, 31, 36, 37
Kurland, Herzogtum 10
Leipzig 6, 12, 16, 20, 31
Lüneburg 6, 8
Lützen 12, 15
Magdeburg 11, 14, 25, 35, 37
Magdeburg, Erzstift 3, 4, 13
Mecklenburg, Herzogtum 7
Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum 28
Meißen, Markgrafschaft 18
Merseburg 21
Moskauer Reich (Großrussland) 32
Mulde, Fluss 10, 22
Naumburg 22, 30
Nelben 15
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 8, 17, 33
Niederlande (beide Teile) 8
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 33
Niedersächsischer Reichskreis 3

Nürnberg 31
 Oebisfelde 3
 Oschersleben 2, 4, 5, 12
 Osmanisches Reich 17, 32
 Osmarsleben 18
 Osterwieck 21
 Peißen 20
 Persien (Iran) 32
 Plataiai 36
 Plötzkau 9
 Polen, Königreich 17
 Quedlinburg 3, 5, 6, 12, 21, 25, 27
 Roschwitz 10
 Saale, Fluss 7, 9, 10, 15, 16, 20, 22, 30
 Sachsen, Kurfürstentum 2, 10, 10, 13, 15, 18,
 22, 36, 37
 Sandersleben 9, 16, 18, 20
 Schöningen 3, 4, 5, 14
 Schottland, Königreich 8, 33
 Schweden, Königreich 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11,
 12, 13, 14, 15, 18, 19, 19, 22, 24, 25, 29, 30,
 30, 35, 36, 37
 Schwerin 23
 Spanien, Königreich 8, 17, 32, 32
 Staßfurt 35
 Stolberg, Grafschaft 27
 Stolberg (Harz) 27
 Thüringen 18
 Uelzen 8
 Unstrut, Fluss 11
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,
 17, 32
 Vogtland 18
 Warmsdorf 18
 Werdershausen 18, 34
 Wernigerode 21, 26
 Wernigerode, Amt 27
 Westfalen 29
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 2
 Wolfenbüttel 12
 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 3
 Wörlitz 13
 Zepzig 20
 Zörbig 10, 19

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 3

Bernburg, Rat der Bergstadt 29

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

29

Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum

Capuccinorum) 33

Katholische Liga 29